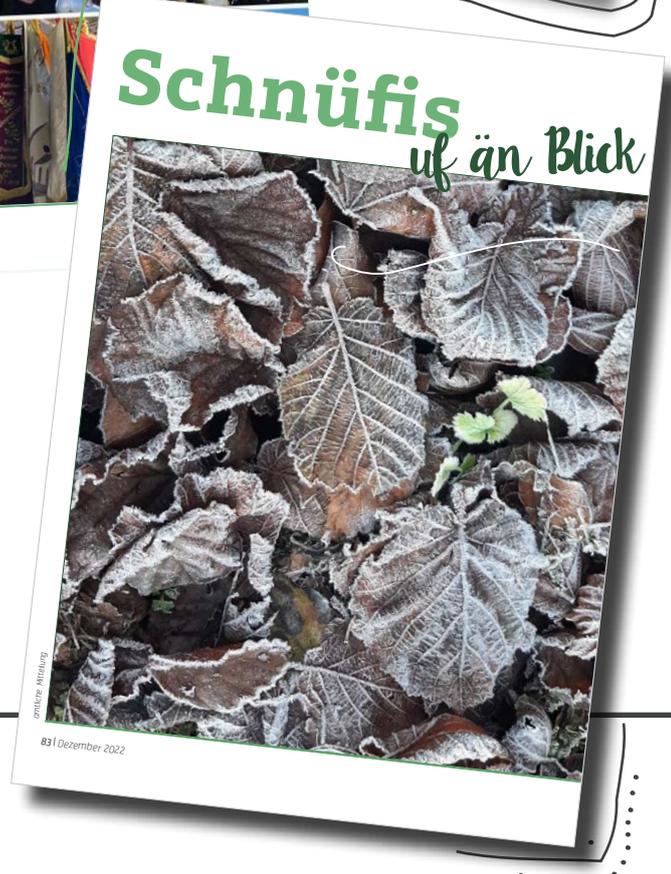


# Schnüfis 2022

## Jahresrückblick





Sprechstunden  
des Bürgermeisters:  
*nach Vereinbarung*

Öffnungszeiten  
Verwaltung & Bürgerservice:

MO 16.00 bis 19.30  
DI 08.00 bis 12.00  
DO 08.00 bis 12.00

Bauamt:  
*nach Vereinbarung*

Impressum:  
*Schnüfis uf än Blick  
Gemeindeamt Schnifis*

Redaktion:  
*Tina Martin  
T 05524 85 15 19  
E office@schnifis.at*

Quellenverzeichnis:  
*Titelbild: Gemeinde Schnifis  
Bilder: Gemeinde Schnifis oder  
lt. Bildunterschrift*

## 3 Vorwort des Bürgermeisters

### GemeindePOLITIK

- 4 Niederschrift über die 15. Sitzung der Gemeindevertretung  
I Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus & Nahversorgung I Re-  
gionale Zusammenarbeit I Ausschuss für öffentliche Bauten  
& Infrastruktur I Ausschuss für Raumplanung und Ortsent-  
wicklung I Ausschuss für Umwelt & Energerie I Ausschuss für  
Jugend- und Sport I Sozialausschuss I Kulturausschuss

### GemeindeINTERN

- 9 Rückblick Gemeindeintern I neue Internetauftritt für Jagd-  
berggemeinden I Blutspendeaktion I mobiles Impfteam I  
Baugeschehen in Schnifis 2022

### aus SCHNIFIS

- 12 Schnüfluencer:IN I Aus Frauensicht I Die Verstorbenen in  
unserer Gemeinde I Geburten I Jubilare I Wanderungsbilanz  
Schnifis 2022 I Gemeindemusik Schnifis I Volksschule I Spat-  
zennest I Kindergarten I Feuerwehr I Schnüfncer Chor I  
Bäuerinnen Schnifis I Seniorenbund I Fischereiverein  
Fallersee I Viehzuchtverein I Schiverein Schnifis I Gleitschirm-  
fliegerverein I Tennisclub Schnifis I Verein zur Unterstützung  
der Schnifner Bergbahn I Obst- und Gartenbauverein I Günter  
Dünser I Forstbetriebsgemeinschaft Schnifis I Agrar Schnifis  
I Funkazunft I Fastnatzunft I SPAR I Veranstaltungskalener  
2022 I Dreiklang I Sennerei Schnifis I

### 46 aus DER REGION WALGAU

Musikschule I Regio im Walgau

### 47 aus VORARLBERG

LEADER



---

## Liebe Schnifnerinnen und Schnifner!

Lässt man das vergangene Jahr Revue passieren, stellen sich viele Personen zwei Fragen - was ist letztes Jahr alles geschehen und was wurde erreicht?

2022 waren die Ereignisse auf emotionaler Ebene ein Wechselbad der Gefühle und es hat sich einmal mehr gezeigt, wie resilient wir als Gemeinde und Gemeinschaft tatsächlich sind.

Geopolitisch betrachtet waren wir im Jahr 2022 im permanenten Krisenmodus, wessen wir uns auch in Schnifis nicht entziehen konnten. Waren die ersten zwei Monate nach wie vor von der Coronakrise überschattet, hatten wir auf einmal völlig surreal, ab dem 24. Februar, einen Krieg in der Ukraine mit einer Fluchtbewegung enormen Ausmaßes. In den Folgemonaten kam dann aufbauend auf Klimakrise und Ukrainekrieg noch die Energiekrise hinzu und zur „Jahresend-Rally“ hat sich dies zu einer prognostizierten Rezession mit einer Inflation von über 10 Prozent aufgeschaukelt. Bricht man vergangenes Jahr hingegen auf die gemeindepolitische Arbeit und das Gemeindegesehen herunter, so könnte man von außen betrachtet glauben, dass uns diese Ereignisse so gut wie nicht betreffen, ähnlich dem vielzitierten gallischen Dorf in Asterix und Obelix, welches sich erfolgreich gegen die Invasion der Römer verteidigt. Aus gemeindepolitischer Sicht hatten wir ähnlich wie im Jahr 2021 wiederum an die 130 Ausschuss- oder Delegiertensitzungen und konnten in der Gemeindevertretung an die 100 Beschlüsse fassen, wo die Ergebnisse durchaus als voller Erfolg bezeichnet werden können.

Im Bereich "Soziales" haben wir uns vor allem mit den Zukunftsthemen Kinderbetreuung, Pflege, Integration und soziales Miteinander auseinandergesetzt und konnten mit der Kinderbetreuung Jagdberg, dem Care-Management, der Integrationsfachstelle und der Initiierung der Leaderprojekte "Mitanand im Dorf" und "Soziale Nahversorgung" die entscheidenden Weichen für die Bewältigung dieser Aufgaben stellen.

Infrastrukturell konnten wir die Daseinsvorsorge mit der Gründung des Notwasserverbundes und dem Glasfaserausbau, welcher aufgrund der zunehmenden Digitalisierung sicher eines der wichtigsten zukunftsweisenden Projekte darstellt, weiter ausbauen und mit den Sanierungsmaßnahmen bei der Biomasseheizung deren Erhalt weiterhin sicherstellen. Auch eine wichtige Institution der Daseinsvorsorge ist natürlich die Feuerwehr. Hier konnte die Detailplanung für die Erweiterung des Feuerwehrhauses abgeschlossen und ein neues Löschfahrzeug angeschafft werden. Zwar nicht direkt in der Daseinsvorsorge, aber dennoch für uns Schnifner und Schnifnerinnen von essentieller Bedeutung ist die Seilbahn Schnifis-Schnifisberg. Hier kam eine Hiobsbotschaft nach der anderen, von ersten technischen Mängeln mit Betriebsunterbre-

chung bis hin zu dem irreparablen Schaden des Tragseils mit einem monatelangen Stillstand. Durch gemeinschaftliche Anstrengungen aller Akteure, von Genossenschaft über Förderverein bis hin zu den Dreiklang-Gemeinden und dem Land Vorarlberg, ist es uns gelungen, den Fortbestand für die nächsten Jahre weiter zu sichern.

Im Bereich von "Umwelt, Energie und Autonomie" konnten wir uns schnell den neuen Rahmenbedingungen anpassen. So wurde das Pilotprojekt "EEG Schnüfner Strom" ungehindert weitergeführt und es gingen zwei Photovoltaikanlagen mit 138kWp ans Netz. Zudem wurde beim Nahwärmenetz die Anlage auf Ausbau- und Nachverdichtungsmöglichkeiten untersucht.

Das Thema "Raumplanung und Ortsentwicklung" war auch heuer wieder ein "Dauerbrenner". So konnten das Straßen- und Wegekonzept und die Gestaltungsleitlinien in ein Auflageverfahren gebracht, der Gestaltungsbeirat neu besetzt und das Räumliche Entwicklungskonzept vorbereitet werden.

Neben all den geopolitischen und gemeindepolitischen Themen gab es im Jahr 2022 auch einige Anlässe um zu feiern. Als Beispiele dienen hier der neuerrichtete Käse- reifekeller der Sennerei Schnifis und der Wiederaufbau der Alpe Hutla, sowie das 50-jährige Jubiläum der Agrargemeinschaft Schnifis. Auch der Tennisclub Schnifis, in einer Spielgemeinschaft mit Nenzing, konnte erstmalig in der Vereinsgeschichte beider Vereine den Landesmeistertitel erringen - herzliche Gratulation dazu. Das absolute Highlight des Jahres war jedoch unbestritten das 100-jährige Jubiläum der Feuerwehr Schnifis gepaart mit den Landesleistungswettbewerben und dem Gewinn von zwei Goldenen Helmen. An dieser Stelle ziehe ich meinen Hut vor der organisatorischen Leistung der Feuerwehr Schnifis und bedanke mich bei allen freiwilligen Helfern, die alleine am Festwochenende tausende ehrenamtliche Stunden geleistet haben und einen erheblichen Teil dazu beigetragen haben, dass noch viele Jahre über diese perfekt organisierte Veranstaltung gesprochen wird.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei dem Team der Gemeinde, meiner Vizebürgermeisterin Veronika, der Dorf- liste Schnifis und bei euch allen für euren Einsatz im Jahr 2022 zum Wohle der Dorfgemeinschaft bedanken. Ihr ALLE macht Schnifis zu etwas ganz besonderem!



Euer Bürgermeister  
Simon Lins

# Niederschrift über die 15. Sitzung der Gemeindevertretung

**Datum:** DO 15.12.2022  
**Beginn:** 19.00 **Ende:** 20.20  
**Ort:** Sitzungszimmer der  
Gemeinde Schnifis

## Gemeindemandatare:

Bgm. Simon Lins  
Vizebgm. Veronika Duelli  
Gerhard Rauch  
Alexandra Amann  
DI Stefan Duelli  
René Geiger  
Michaela Haller  
Michael Oberhuber  
Tobias Schnetzer

## Ersatzvertreter:

Sabrina Krassnitzer

## Schriftführer:

Peter Fuchsl

## Entschuldigt:

Karin Amann  
Pascal Berchtel  
Daniel Nigg

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2022
3. Beschlüsse
  - 3.1. Beschlussfassung über Zwischenfinanzierungsdarlehen Konsumverein Schnifis
  - 3.3. Gebühren 2023
  - 3.4. Voranschlag 2023
  - 3.5. Beschlussfassung über den Dienstpostenplan
  - 3.6. Beschlussfassung über die Finanzkraft 2023
  - 3.7. Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung GP 78/2 und 78/3
  - 3.8. Änderung Flächenwidmungsplan GP 78/1, 78/2 und 78/3
4. Berichte
5. Allfälliges

## SITZUNGSTERMINE GEMEINDEVERTRETUNG

30. Jänner, 18:00 in Schnifis  
und 30. Jänner, 19:00 in Schlins  
02. März, 20.00  
27. April, 20.00  
29. Juni, 20.00  
14. September, 20.00  
16. November, 20.00  
21. Dezember, 20.00



## 1. BEGRÜSSUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Bgm. Simon Lins begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Er stellt fest, dass die Einladungen zeitgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Karin Amann, Pascal Berchtel und Daniel Nigg sind entschuldigt.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die TOP 3.7. Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung GP 78/2 und 78/3 und TOP 3.8. Änderung Flächenwidmungsplan GP 78/1, 78/2 und 78/3 zusätzlich auf die Tagesordnung zu nehmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## 2. GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT DER SITZUNG VOM 17.11.2022

Bgm. Simon Lins stellt fest, dass die Niederschrift der letzten Sitzung zwar im Gemeindeblatt veröffentlicht, jedoch nicht an die Mandatare versendet wurde. Die Genehmigung der Niederschrift wird daher erst bei der nächsten Sitzung beantragt.

## 3. BESCHLÜSSE

### 3.1. Beschlussfassung über Zwischenfinanzierungsdarlehen Konsumverein Schnifis

In den letzten beiden Jahren hat sich beim Konsumverein ein finanzielles Loch ergeben. Um dieses Loch abzudecken, benötigt der Konsumverein ein Darlehen, welches sie nur bekommen, wenn die Gemeinde die Bürgschaft übernimmt. Der Aufschlag liegt bei 1,25 % auf den 6 Monats EURIBOR, was derzeit einem variablen Zinssatz von 3,625 % p.a. entspricht. Im Ge-

meinevorstand wurde dieses Thema bereits behandelt und befürwortet, dass in diesem Fall gleich die Gemeinde diese Finanzierung übernehmen soll und der Konsumverein diese in Raten retour bezahlt.

Es wird im Gremium diskutiert, aus welchen Gründen dieses finanzielle Loch entstanden ist. Sowie die Aussichten, dass der Konsumverein diese Finanzierung tatsächlich retour bezahlen kann, vor allem angesichts der Steigerung der Betriebskosten. Es wird festgehalten, dass der Dorfladen enorm wichtig für die Gemeinde ist. Die Bevölkerung soll weiterhin animiert werden, den Dorfladen zu nutzen. Es werden auch Szenarien diskutiert, in welcher Form man den Konsumverein auch sonst noch unterstützen konnte, und welche Maßnahmen im laufenden Betrieb ergriffen werden, um der finanziellen Situation entgegenzuwirken.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Zwischenfinanzierung in Höhe von 100.000,00 Euro durch die Gemeinde abzuwickeln. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### 3.3. Gebühren 2023

Bgm. Simon Lins übergibt das Wort an Michael Oberhuber. Dieser präsentiert die Gebühren, wie er sie im Vorfeld im Ausschuss für Gebühren besprochen hat. Es müssen die Gebühren aufgrund der generellen Preissteigerungen angehoben werden. Es wurde nicht anhand eines einheitlichen Prozentsatzes erhöht, sondern die Positionen im Einzelnen betrachtet. Es werden im Gremium die einzelnen Punkte besprochen und erörtert, wie die Berechnung im Detail entstanden

ist. Es gibt für den Saal generell eine neue Regelung, daher muss dies im Gebührenkatalog entsprechend angepasst werden. Beim Wasser muss die Erhöhung in den nächsten Jahren am oberen Limit liegen, da der neue Trinkwasserverband große Investitionen im Millionenbereich für die Gemeinde Schnifis mit sich bringt.

Es werden vor allem die Müllgebühren im Gremium diskutiert, da in diesem Bereich die Erhöhung sehr niedergehalten wurde. Hier ist die Gebühr vom Gemeindeverband empfohlen und wird in der Regel von allen Gemeinden einheitlich übernommen.

Stefan Duelli regt an, die Erhöhungen im nächsten Gemeindeblatt zu veröffentlichen.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Gebühren, wie von Michael Oberhuber präsentiert, zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### 3.4. Voranschlag 2023

Bgm. Simon Lins stellt fest, dass der Voranschlag zeitgerecht zugegangen ist und präsentiert einige markante Punkte. Der Voranschlag wurde bereits in einer eigenen Sitzung ausführlich behandelt und mit den interessierten GemeindevertreterInnen und ErsatzvertreterInnen besprochen.

Er präsentiert zudem einen Überblick über das Budget. Der Zeitraum bis 2027 wird relativ knapp an frei verfügbaren Mitteln sein. Aufgrund der Teuerungen fällt auch der finanzielle Zuschuss an Ertragsanteilen höher aus, was das Ganze ausgleichen sollte.

Stefan Duelli erkundigt sich, ob der Umbau bei der Feuerwehr und beim Bauhof tatsächlich gesamt im Jahr 2023 abgewickelt werden kann. Bgm.

4

5



Simon Lins erklärt dazu, dass die Finanzierung via Kredit im nächsten Jahr stattfinden wird und die Umbaumaßnahmen 2024 stattfinden.

Stefan Duelli erkundigt sich wegen den Kosten zur Errichtung der Straße im Spicheracker. Bgm. Simon Lins erklärt dazu, dass die Straße anteilmäßig von den Eigentümern getragen wird, die Anschlussgebühren für Wasser und Kanal von der Gemeinde an die Eigentümer verrechnet werden.

René Geiger erkundigt sich wegen der Positionen beim Strom, wo generell das drei- bis vierfache kalkuliert wird, und ob dies tatsächlich stimmen kann. Simon erklärt, dass tatsächlich mit diesen Kosten gerechnet werden muss, da die neuen Zahlen der großen Abnehmer, wie zum Beispiel den Schwimmbädern, bekannt sind und diese als Grundlage herangezogen wurden.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, den Voranschlag wie versendet und präsentiert zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### 3.5. Beschlussfassung über den Dienstpostenplan

Die Zusammenstellung des Dienstpostenplanes wird auf der Leinwand präsentiert. Peter Fuchsl erklärt, wie sich diese berechnet. In Summe liegt die Gemeinde Schnifis bei einem Vollzeitäquivalent in Höhe von 10,94 mit 14 Angestellten. Der Anteil an beschäftigten Frauen beträgt gemessen an beschäftigten Personen 71,43%.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, den Dienstpostenplan wie präsentiert zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### 3.6. Beschlussfassung über die Finanzkraft 2023

Bgm. Simon Lins präsentiert die Daten bezüglich der Finanzkraft für das Jahr 2023. Diese werden im Gremium be-

sprochen. Die Finanzkraft für das Jahr 2023 beläuft sich auf 982.800,00 Euro. Der Vorsitzende erklärt, zudem, dass durch die Finanzkraft die Höhe ermittelt wird, über welche im Gemeindevorstand Beschlüsse gefasst werden können. Zudem wirkt sich die Finanzkraft auf die Höhe der Förderungen an die Gemeinde Schnifis aus.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Finanzkraft in der Höhe von 982.800,00 Euro wie präsentiert zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### 3.7. Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung GP 78/2 und 78/3

Bgm. Simon Lins erklärt den bisherigen Ablauf. Bei der letzten Sitzung wurde der Verordnungsentwurf für das Auflageverfahren beschlossen, welches am 18.11.2022 gestartet wurde. Es sind diesbezüglich keine Änderungsvorschläge eingegangen und die Verordnung soll nun beschlossen werden.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag an die Gemeindevertretung die Verordnung, für die GST-NR 378/2 und 378/3 über das Mindestmaß der baulichen Nutzung mit einer Baunutzungszahl von 25 zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### 3.8. Änderung Flächenwidmungsplan GP 78/1, 78/2 und 78/3

Bgm. Simon Lins erörtert die bisherige Vorgehensweise. Bei der letzten Sitzung am 17.11.2022 wurde das Auflageverfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen. Es wurden drei Stellungnahmen eingebracht, welche allesamt nicht ablehnend waren. Nach der Beschlussfassung wird die Änderung des Flächenwidmungsplanes zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung an die Abteilung Raumplanung und Baurecht – Amt der Vorarlberger Landesregie-

rung übermittelt. Es wird anhand der Planunterlagen nochmals die genaue Situation besprochen.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Änderung des Flächenwidmungsplanes für die GST 378/1, 378/2 und 378/3 wie im Plan 1/2020 vom 17.11.2022 präsentiert zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## 4. BERICHTE

Bgm Simon Lins berichtet vom Gemeindevermittlungsamt, welches von der Gemeinde Schnifis nicht mehr einberufen wird. Dies wurde mit den Nachbargemeinden abgesprochen und wird so an die BH Feldkirch übermittelt.

## 5. ALLFÄLLIGES

Bgm. Simon Lins bedankt sich bei allen GemeindevertreterInnen und ErsatzvertreterInnen für deren Einsatz im vergangenen Jahr zum Wohle der Gemeinde Schnifis. Mit rund 100 Beschlüssen war das vergangene Jahr ein sehr intensives. Hier gilt ein besonderer Dank den Vorsitzenden der Unterausschüsse für die geleistete Arbeit in den jeweiligen Gremien. Er lädt nun alle Anwesenden zu einem gemütlichen Jahresausklang in den Laurentiusaal ein.

Vizebgm. Veronika Duelli bedankt sich im Namen der gesamten Dorfliste bei Bgm. Simon Lins für dessen enormen Einsatz in allen Bereichen. Einen besonderen Dank richtet sie vor allem an Simone, welche durch das sehr große Arbeitspensum von Simon doch sehr oft auf ihren Partner verzichten muss.

Ende der Sitzung: 20.20 Uhr

Bgm. Simon Lins  
Vorsitzender

Peter Fuchsl  
Schriftführer



# Regionale Zusammenarbeit

Das Jahr 2022 war stark geprägt von Projekten bezüglich Kooperationen der regionalen Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden im Walgau. Die Triebfeder dafür war einerseits die Regio im Walgau, in der sich die Bürgermeister:innen des Walgau´s mindestens einmal pro Monat zu Angelegenheiten von regionaler Bedeutung austauschten, aber andererseits auch die diversen Kooperationen in den jeweiligen Teilregionen.

## Die wichtigsten Projekte im Überblick:

- Auf Ebene aller Walgaugemeinden konnte eine regionale Breitband- und Backboneplanung in Auftrag gegeben werden. Auch die Sanierung des Schwimmbades „Untere Au“ wurde beschlossen. Des weiteren ist die Kulturstelle zur Vernetzung der Kulturschaffenden bzw. die regionale Koordinationsstelle für den Bereich Integration besetzt worden.
- Gemeinsam mit den Gemeinden der Regionen Jagdberg und Blumenegg wurde die Gründung eines Gemeinschaftsarchiv´s zur Aufarbeitung

und Zuverfügungstellung sowohl des Verwaltungsarchivs, als auch des historischen Archivs beschlossen.

- In Kooperation mit den Jagdberggemeinden Frastanz und Nenzing wurde die Pflegesituation eruiert. Ein regionales Care-Management zur Koordination bzw. Vernetzung der Systempartner und Evaluierung bzw. Weiterentwicklung der Strukturen wurde geschaffen. Des weiteren gibt es nach dem Rückzug des privaten Anbieters in Frastanz nun eine regionale Post Partner Stelle.
- Gemeinsam mit den Gemeinden Bludesch, Düns, Dünserberg, Röns und Schlins konnte die Gründung des Trinkwasserverbandes Mittlerer Walgau beschlossen werden, welcher als Notwasserverbund agiert und künftig auch in Extremsituationen sowohl die Trinkwasser-, als auch die Löschwasserversorgung zwischen den Gemeinden sicherstellen wird.
- Als Vorreiter in Vorarlberg und Antwort auf das neue Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz mit dem damit verbundenen Versorgungs-

auftrag, konnten von den Jagdberggemeinden die Grundsatzbeschlüsse zur Gründung des Gemeindeverbandes „Kinderbetreuung Region Jagdberg“ gefällt werden, welcher im Jahr 2023 mit Leben gefüllt werden soll. Dabei wurden als äußeres Zeichen der intensiven Zusammenarbeit alle Webseiten der Jagdberggemeinden überarbeitet und präsentieren sich nun in einem einheitlichen Erscheinungsbild.

- Die Dreiklang-Gemeinden haben sich im Jahr 2022 neben den bereits etablierten Aktivitäten vor allem mit dem Zukunftsbild „Region Dreiklang 2035“ auseinandergesetzt.

In Summe kann festgehalten werden, dass sich gerade im Jahr 2022 die politische Arbeit größtenteils außerhalb der Gemeindegrenzen abgespielt hat, was die notwendige Zusammenarbeit der Kommunen aufzeigt und wahrscheinlich auch in Zukunft immer mehr an Bedeutung gewinnen wird.

Regionale Zusammenarbeit | Simon Lins

6

7

# Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus & Nahversorgung

Für den Ausschuss „Wirtschaft, Tourismus & Nahversorgung“ war es ein eher ruhiges Jahr. Nachdem der Fokus im Jahr 2021 vor allem auf Wirtschaftsförderungen, dem REP und dem Umbau des Dorfladens lag, standen im Jahr 2022 vor allem die Seilbahn und der Konsumverein als Nahversorger auf der Agenda.

Bei der Seilbahn war die unerwartete, aber notwendige Erneuerung des Tragseiles ein Bremsklotz für die weiteren Projekte, wie dem Neubau der Seilbahn mit Kapazitätserwei-

terung und der Eröffnung des Café Gerach. Durch die Neuausrichtung unseres Dorfladens mussten finanzielle Einbußen in Kauf genommen werden. In aktuell schwierigen und unsicheren Zeiten können wir den zumindest mittelfristigen Fortbestand von Seilbahn und Dorfladen durchaus als Erfolg bezeichnen und werden uns auch weiterhin für deren Erhalt einsetzen.

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus & Nahversorgung | Simon Lins



© Seilbahn Schnifis



© DarkoTodorovic

# Ausschuss für öffentliche Bauten & Infrastruktur

Das Jahr 2022 war dahingehend geprägt, dass wir uns aufgrund der Verfügbarkeit von Baufirmen und Handwerkern nur auf die wichtigsten Themen fokussieren konnten.

Eines der Kernthemen war die Detailplanung für die Erweiterung beim Gemeindezentrum bezüglich dem Ausbau bei der Feuerwehr und dem Bauhof. Mit einem neuen öffentlichen WC ist auch für die Bevölkerung ein zusätzlicher Komfort in Planung, da dieses in unmittelbarer Nähe zum Spielplatz errichtet wird. Bei diesen Planungen bescherte uns neben den massiven Preissteigerungen vor allem der ungünstige geologische Untergrund und die Leitungsführungen der öffentlichen Infrastruktur viel Kopfzerbrechen, was etliche Planänderungen nach sich zog. Die Detailplanung konnte soweit abgeschlossen werden, dass die Baugenehmigung der Baubehörde mittlerweile vorliegt und nach letzten rechtlichen Klärungen vermutlich noch im Januar 2023 mit den Ausschreibungen begonnen werden kann.

Um die Netzstabilität im Bereich Wohnbau/Seilbahn sicherzustellen, wurde seitens der Vorarlberg Netze eine 30kV-Verbindung zwischen den Trafostationen beim Haus Nr. 20 und dem Kohlplatz mit einer zusätzlichen Trafostation beim Tennisplatz geschaffen. Dieses Projekt stellte nicht nur die Vorarlberg Netze vor Herausforderungen, sondern forderte auch uns als Gemeinde in Bezug auf den Glasfaserausbau enorm. Bis vor Kurzem war das Credo, dass in Vorarlberg die privatwirtschaftlich agierenden Betreiber, wie z.B. A1 Telekom, sich federführend um den Ausbau der Internetinfrastruktur kümmern. Nachdem hier privatwirtschaftliche Interessen über das öffentliche Interesse gestellt werden müssen, werden die ländlichen Gebiete in Vorarlberg nicht mit zukunftsfiten Internetleitungen via Glasfaser zu den Gebäuden versorgt. Um diese Lücke schnellstmöglich zu schließen, gilt es auch als Kommune, jede Tiefbaumaßnahme für den Ausbau von

Infrastruktur zu nutzen. Um dies gewährleisten zu können, haben wir die Erstellung von einem Glasfasermasterplan beauftragt und im Zuge des Ausbaus der Stromversorgung durch die Vorarlberg Netze bereits die ersten 1,2 km an Glasfaserleerverrohrung verlegt.

Ein weiterer Schwerpunkt wurde im Bereich der Biomasseheizung gelegt. Aufgrund der großen Nachfrage an geplanten Neuanschlüssen, getrieben durch die Energiekrise und der Umstellung auf erneuerbare Energieformen, wurde die Planung für eine weitere Netzverdichtung und die damit verbundenen Leistungsgrenzen in Auftrag gegeben. Parallel wurden mit der Ausmauerung des Heizkessels, dem Tausch der Steuerung und dem Ersatz der Zone einige notwendige Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. In Summe wurden im Jahr 2022 über € 70.000 in die Sanierung der Anlagen investiert.

Ausschuss für öffentliche Bauten & Infrastruktur | Simon Lins



# Raumplanung & Ortsentwicklung

Auch im Bereich Raumplanung und Ortsentwicklung wurden im Jahr 2022 an wesentlichen Projekten weitergearbeitet: Die Grundlagen für die räumliche Entwicklung der Gemeinde für die nächsten 10 bis 15 Jahre, sind im „Räumlichen Entwicklungsplan“ (REP) für Schnifis festgeschrieben. Diese wurden in den zuständigen Ausschüssen und mehreren Klausuren der Gemeindevertretung erarbeitet und im Mai 2022 im Rahmen einer Veranstaltung mit den interessierten Gemeindegänger:innen diskutiert.

Die Dokumente zum Räumlichen Entwicklungsplan sind inzwischen fast fertiggestellt und werden nun mit der Aufsichtsbehörde grundsätzlich abgestimmt. Ein Beschluss des REP Schnifis soll im Frühjahr 2023 erfolgen.

Ebenfalls wurden im Mai 2022 der Entwurf des Straßen- und Wegekonzeptes und die Inhalte für die neuen Gestaltungsleitlinien (Gesamtbebauungsplan) den interessierten Schnifner:innen vorgestellt. Das Straßen- und Wegekonzept, das insbesondere auch Planungen für neue Erschließungsstraßen und Fußwege beinhaltet, befindet sich aktuell bis 20.01.2023 im Auflageverfahren. Die neuen Gestaltungsleitlinien wurden bereits im Herbst von der Gemeindevertretung beschlossen. Diese sollen eine qualitätsvolle Entwicklung des schönen Ortsbildes von Schnifis sicherstellen und als Gesamtbebauungsplan gleichzeitig schlüssige und einheitliche Rahmenbedingungen für das weitere Bauen in Schnifis geben, etwa für das verdichtete Bauen.

Abgerundet wurden diese Arbeiten durch die Veranstaltung „Das Mehrfamilienhaus als moderne Wohnform – Nachverdichtungen in Schnifis“ am 22. September im Laurentiussaal, wo sich Interessierte anhand von Praxisbeispielen aus Schnifis über den Mehrwert von Mehrfamilienhäusern und Nachverdichtungen bei bestehender Bausubstanz informieren konnten.

Zudem wurde im Jahr 2022 das Projekt „Quartiersentwicklung Dorfzentrum“ offiziell abgeschlossen, und der Gestaltungsbeirat mit dem erfahrenen Architekten Hans Hohenfellner personell neu besetzt.

Raumplanung & Ortsentwicklung |  
Stefan Duelli





## Energieautonomie fördern: Information – Energieforen:

Im Bereich der Energieautonomie konnte die Gemeinde Schnifis auch im Jahr 2022 weitere Akzente setzen. So gingen die Photovoltaikanlagen auf dem Laurentiussaal mit 58 kWp und auf der Volksschule mit 80 kWp in diesem Jahr in Betrieb. Was ursprünglich als Beitrag zur CO2 Reduktion gedacht war, entpuppte sich im Zuge des Ukrainekrieges und der damit verbundenen Energiekrise zusätzlich als Inflationsschutz, da Marktpreise von bis zu 50 Cent / kWh für den eingespeisten Strom bezahlt wurden.

## „Schnüfner Strom“:

Die im Jahr 2021 mit dem Energy Globe prämierte Energiegemeinschaft „Schnüfner Strom“ wurde soweit vorbereitet, dass wir wohl als eine der ersten Energiegemeinschaften ab November 2022, auch dank der Partnerschaft mit der Illwerke VKW AG, in der Lage waren, auch mehrere Einspeiser mit mehreren Verbrauchern zu vernetzen und entsprechend abzurechnen. Eine Ausrollung im größeren Rahmen wurde 2022 nicht weiter ins Auge gefasst, da der Markt in diesem Jahr - dank der viel zitierten Merit-Order - das Paradoxon schuf, dass in Vorarlberg die Tarife für die Einspeisung beim ca. dreifachen vom Konsum lagen.

Sehr gut besucht waren auch im Jahr 2022 wieder die im Jahr 2021 ins Leben gerufenen Energieforen, welche sich heuer den Themen „Raus aus Öl“, „Ausbau Biomasse Schnifis“, „Photovoltaik“, „Energiegemeinschaft Schnüfner Strom“ und „Energieautarke Gemeinde durch Wasserstoff“ gewidmet haben.

## Mit Bus und Bahn zur Arbeit und in die Schule:

In den letzten Jahren wurde für die Hanggemeinden die Linie 75a ausgebaut, die zwar eine verbesserte interne Erschließung der Walgugemeinden schafft, allerdings in der Anbindung Richtung Feldkirch bzw. an die schnellen Zugverbindungen Richtung Bludenz und Bregenz (REX) ausbaufähig ist.

Die Gemeinden Röns, Düns, Dünserberg und Schnifis trafen sich dazu nach entsprechender Vorarbeit im Ausschuss im August 2022 mit dem Geschäftsführer des ÖPNV Walgau (öffentlicher Personennahverkehr) Gerhard Gmeiner. Dabei wurde als Ziel festgelegt, jeweils morgens und abends 2-4 REX Anbindungen Richtung Feldkirch/Bregenz einzurichten. An der Fahrplananpassung wird seitens des ÖPNV-Büros derzeit gearbeitet. Wir hoffen, so bald als möglich ein Ergebnis vorstellen zu können.

## Abstellmöglichkeiten für Autos im Ortsgebiet:



Der neue Parkplatz bei der Talstation der Seilbahn löste ein jahrelang bestehendes Parkproblem entlang der Jagdbergstraße (L54). Die Errichtung

dieser neuen Verkehrsfläche bedeutete für die Gemeinde allerdings einen erheblichen finanziellen Aufwand. Daher wird der Parkplatz bewirtschaftet. Dies wiederum hatte ein Ausweichparken auf verschiedenen anderen Flächen im Ortskern und im Bereich des Fallersees zur Folge. In mehreren Arbeitssitzungen mit Mario Leiter der Stadt Bludenz wurden die verschiedenen Problemstellen bearbeitet. Die Gemeindevertretung beschloss in Folge das mittlerweile umgesetzte Parkierungskonzept. Danke an den Bauamtsleiter Stefan Dünser für seine engagierte Mitarbeit und an Mario Leiter für die fachliche Unterstützung.

Für Schnifner:innen mit Bedarf an zusätzlicher Parkfläche wurde eine Jahresparkkarte eingeführt. Die Parkflächen für die Dauerparkkarte wurden ebenfalls festgelegt.



Ausschuss für Umwelt, Energie & Mobilität  
I Gerhard Rauch & Simon Lins



## Höhepunkte im Jahre 2022

### Jugendraum:

Mit großer Freude konnte ein neues Jugendraumteam gewonnen werden:

**Laurin GEIGER**  
**Jonathan BERCHTEL**  
**Sandro LIST**  
**Jonathan MOSER**

Sie gelten als Ansprechpersonen für allerlei Fragen rund um den Jugendraum. Folgende Jugendliche konnten hierfür gewonnen werden:

Als Verantwortlicher des Jugendraumes stellte sich Lukas DÜNSER erneut zur Verfügung. Im Jugendraum stehen wieder kleinere Instandhaltungsarbeiten (Malen, Einrichtungsgegenstände) an. Zudem kam der Wunsch nach WLAN im Jugendraum auf. Diese Aufgaben werden schrittweise bewältigt. Ein großer Dank gilt den Jugendlichen, welche sich bereits in ihren jungen Jahren für das Gemeinwohl engagieren.

### Sport-Zischtig:

Drei Mal rief der Jugend- und Sportausschuss im Sommer jeweils am Dienstagabend zum gemeinsamen Sporteln beim Sportplatz Schnifis auf. Die Sportarten reichten von Speedtennis über Volleyball und Ball über die Schnur, Spikeball und Merkbball bis hin zu Wikingerschach. Im Anschluss ans Sporteln wurde gemeinsam gegrillt und auch die bereitgestellten Limonaden fanden ihre Abnehmer.

Ein besonderes Highlight war am 26.07.22 der Besuch von Evan Rocha gemeinsam mit ein paar seiner Trampolin-Kollegen:innen. Er stellte auch seine AirTrack-Bahn zur Verfügung, was von den anwesenden Kindern und Jugendlichen mit Begeisterung aufgenommen wurde. Ein herzliches Dankeschön hierfür! Der Sport-Zischtig soll im kommenden Jahr die gesamte Bevölkerung zum Sporteln animieren.

### Jungbürgerfeier 2002 & 2003

Nach langem Warten konnte endlich wieder eine Jungbürgerfeier veranstaltet werden. Insgesamt 10 Jungbürger:innen aus den Jahrgängen 2002 & 2003 wurden am 29.10.2022 von der Gemeinde auf ein Einstimmungsgetränk, eine Kartfahrt in Feldkirch und auf ein gemeinsames Abendessen im One More eingeladen.

Das war aber noch nicht alles. Nach dem Abendessen ging es in das Nachtleben in Feldkirch, wo wir von Bürgermeister Simon noch auf Getränke eingeladen wurden. Die Jungbürgerfeier für die kommenden Jahrgänge wird gemeinsam mit den anderen Jagdberggemeinden jährlich veranstaltet. Die Gemeinde Satteins organisiert die erste gemeinsame Jungbürgerfeier für den Jahrgang 2004.

Ausschuss für Jugend- und Sport | Pascal Berchtel



# Sozialausschuss

Was ist ein Dorf ohne den sozialen Zusammenhalt? Damit gerade unter den erschwerten Bedingungen der Coronazeit das Zusammenleben in unserer Dorfgemeinschaft erhalten und verbessert wird, leistete der Sozialausschuss unserer Gemeinde in vielfältiger Weise seinen Beitrag.

Gemeinsam wurde im vergangenen Jahr ein Konzept zur Kleinkinderbetreuung erarbeitet und zudem ein Betreuungskonzept für altersgerechtes Wohnen erstellt. Für die kommende Zeit ist die Schaffung sozialer Treffpunkte für Junge und Alte in Vorbereitung. Dies steht unter dem besonderen Schwerpunkt der Schaffung eines guten Miteinanders der unterschiedlichen Generationen. Dieses Anliegen wurde auch bei einigen Veranstaltungen, insbesondere bei der Durchführung von Fotonachmittagen, angegangen.

Leider musste das geplante gemeinsame Grillen wetterbedingt abgesagt werden. Großen Anklang fand hingegen der Seniorenausflug im Herbst 2022. Für dieses Jahr werden mehrere Seniorentreffen, vor allem gemeinsame Spielenachmittage, vorbereitet.

Da wir nicht allein auf dieser Erde leben und uns auch die weltpolitisch großen Dinge wie der Ukrainekrieg betreffend, veranstalteten wir eine Hilfsaktion für die Menschen in der Ukraine. Ein besonderer Dank gilt all den fleißigen Spender:innen, die damit ihre Solidarität zum Ausdruck brachten.

Aufeinander schauen ist ein grundlegender Pfeiler des sozialen Zusammenlebens. Dies drückt sich besonders in der Nachbarschaftshilfe aus. Damit dies zukünftig noch besser klappt, haben wir Kooperationen mit anderen Walgaugemeinden gestartet.

Für 2023 ist am 18. Mai ein sozialer Tag und ein Gesundheitstag geplant und bereits in Vorbereitung. Auch für die, die sich in unser Gemeinschaftsleben einbringen, wollen wir mit einem Fest für das Ehrenamt unseren Dank für vielfältig geleistete Arbeit zum Ausdruck bringen.

Ich möchte mich für die tolle und gemeinsame Arbeit der Mitglieder im Sozialausschuss bedanken!

Sozialausschuss | Veronika Duelli

## unsere Projekte:

Betreuungskonzept altersgerechtes Wohnen

Seniorentreffen (Spielenachmittage) - in Vorbereitung

Nachbarschaftshilfe

Seniorenausflug Herbst 2022

Mitarbeit REP

Hilfsaktion für die Ukraine - Danke an die fleißigen Spender:innen

Sozialer Tag 18.5.2023 - Gesundheitstag - in Vorbereitung

Vorbereitung - Ein Fest für das Ehrenamt

Gemeinsames Grillen (wetterbedingt abgesagt)

Veranstaltung und Events - Fotonachmittage

Vernetzungen - Kooperationen in den Walgaugemeinden

Schaffung sozialer Treffpunkte für Junge und Alte - in Vorbereitung

Konzept Kleinkinderbetreuung



# Kulturausschuss

Eins, zwei, drei schon ist das Jahr vorbei! Schnell verging das Jahr 2022 auch für den Kulturausschuss. Wegen Corona wurden viele Veranstaltungen in den beiden Jahren davor abgesagt bzw. verschoben und im letzten Jahr konnten wir doch Einiges nachholen.

So auch die Feierlichkeiten zur erstmaligen Erwähnung von „Senobio“ (Schnifis) vor 1200 Jahren. Dazu gehörte die Einweihung des Gedenksteins beim „Alten Bild“, welche wir im Mai mit vielen interessierten Besuchern durchführen konnten. Im November überbrachten die Familienmusik Bär und Bernhard Loss in einem sehr gehörfälligen Kirchenkonzert mit eigens dafür zusammengestellten Werken von Schnifner Komponisten (Laurentius, Gerold Amann) ihre Glückwünsche zum Jubiläum. Besonders gefreut hat es uns, dass wir Gerold Amann zu diesem einmaligen Konzert begrüßen durften.

Natürlich holten wir auch das Fest der Generationen für die 0er und 1er nach, denn wie heißt es so schön „So jung komm'r nüm'ma zem“.

Das Palmenbinden mit den Erstkom-

munikanten und anderen Interessierten konnte wie gewohnt im April durchgeführt werden.

Im Mai hieß es bei fünf Familien „Hock hera“, herzlichen Dank für die Gastfreundschaft.

Durch die Aktion des Landes Vorarlberg „Kultur im Jetzt“ konnten wir der VS Schnifis eine Sagenwanderung mit Monika Hehle und Andreas Paragioudakis ermöglichen und den Familienverband bei ihrer Veranstaltung mit Konrad Bönig finanziell unterstützen. Zur Freude aller erstrahlt das Kriegerdenkmal seit 2022 mit einem neuen Dach und neuer Inschrift.

Um Vergangenes und Altes nicht zu vergessen und für die kommenden Generationen zu erhalten, wurde ein Gemeinschaftsarchiv im Walgau gegründet.

Das Fest der Generationen für die 2er konnten wir wie gewohnt im November im Laurentiussaal durchführen.

Alles in allem war es ein veranstaltungreiches Jahr und wir freuen uns

auf das kommende Jahr mit erneut tollen Veranstaltungen und vielen kulturbegeisterten Besuchern.

Bist du an Kultur interessiert und hast Ideen, die du gerne mit uns umsetzen möchtest? Dann melde dich doch bei uns – wir freuen uns über neue Mitglieder!

Auch möchten wir noch erwähnen, dass im Jahre 1987 der Kulturauss-



schuss gegründet wurde. Somit feierte der Ausschuss im Jahr 2022 sein 35. jähriges Bestehen. Seit Anfang an mit dabei sind Herbert Dünser und Oswald Berchtel. Vielen herzlichen Dank für euer jahrelanges Arrangement.

Kulturausschuss | Karin Amann 12



Fotos: Gemeinde Schnifis

13

# Rückblick Gemeindeintern

## **Amtsleiter Günter Berchtel ab 1.4.2022 in Pension**

Günter Berchtel trat am 16.09.1999 seinen Dienst bei der Gemeinde Schnifis an. Über 22 Jahre lang kümmerte er sich schon fast in seelsorgerischer Manier um die Anliegen der Schnifner Dorfbevölkerung. Das Überdauern von sage und schreibe fünf Bürgermeistern sagt einiges über Günters Standhaftigkeit aus. Der seit Jänner 63-jährige Amtsleiter ist nun mit 1. April in den wohlverdienten Ruhestand getreten.



## **Marlene Hartmann feierte ihr 30jähriges Dienstjubiläum**

Es ist in unserer schnelllebigen Zeit kaum zu glauben, dass es Personen gibt, welche über 30 Jahre ihrem Arbeitgeber die Treue halten. Eine dieser seltenen Ausnahmen ist unsere Marlene Hartmann, welche am 1. April ihr 30jähriges Dienstjubiläum feierte.



## **Jim Rocha geht neue Wege!**

Mehr als 12 Jahre lang war Jim Rocha für den Erhalt der Schnifner Wanderwege zuständig.

Vor Kurzem legte Jim das Amt des Wegwartes nieder, um sich ganz seinem Hobby zu widmen. Wir möchten Jim unseren herzlichen Dank für seine wertvolle Arbeit aussprechen. Wir wünschen ihm alles Gute für seine Zukunft.



## **9 neue Wegwarte für Schnifis**

Günter Berchtel, Edi Veith, Anton Mähr, Christoph Dünser, Engelbert Nigg, Joe Berchtel, Markus Amann, Gerhard Berchtel und Oswald Berchtel sorgen ab 2023 für eine einwandfreie Begehrbarkeit sowie eine gut leserliche Markierung der Schnifner Wanderwege.

## **Parkaufsicht in Schnifis**



Da dieses Jahr unser neues Parkraumkonzept umgesetzt wurde und wir für die Einhaltung der neuen Regelungen Personal benötigten, dürfen wir seit Mitte November Anita Lins und Robert Berchtel bei uns im Team begrüßen. Es freut uns, dass wir mit diesen beiden Mitarbeitern die notwendige Unterstützung be-

kommen haben, um die teils chaotischen Zustände und damit verbundene Belastung für die betroffenen Anrainer in den Griff zu bekommen.

Wir wünschen den beiden einen guten Start und ausreichend Geduld, welche es sicherlich das ein oder andere Mal benötigen wird.

www.schnifis.at

NEU

### Die Jagdbergregion ist nun im Internet einheitlich unterwegs

Alles auf einen Blick für die über 7000 Bewohner der 6 Jagdberggemeinden ist das Motto für den neuen gemeinsamen Internetauftritt von Düns, Dünserberg, Röns, Satteins, Schlins und Schnifis.

Die sechs Gemeinden am Jagdberg haben es sich zum Ziel gesetzt, sich noch enger zu vernetzen und auch Aufgaben gemeinsam zu koordinieren. Das Kirchturmdenken gilt dabei allen Verantwortlichen als ein Relikt vergangener Tage. So stehen die Kooperation und die Abstimmung untereinander für alle an erster Stelle. Dass dies auch für den Bewohner/innen der Region einen Vorteil bietet, zeigt der neue gemeinsame einheitliche Internetauftritt. Durch die Vernetzung der bis dato sechs einzelnen Seiten, die nicht mit einander verbunden waren, entstehen neue Wege und es eröffnen sich bisher ungenutzte Synergien in der Kommunikation. Gleichzeitig liefert die Gemeinde-App „Gem2Go“ umfassende Infos direkt in die Hand der Jagdbergbewohner/innen. Die neue Seite ist wie gewohnt erreichbar und besticht neben



ihrem zeitgemäßen Design auch durch eine sehr praktische Menüführung.

Der Schnifner Bürgermeister Simon Lins als Koordinator des Projekts teilt mit: „Alle Gemeinden stehen beim Erstellen eines neuen Internetauftritts vor der gleichen Herausforderung. So stellt sich die Frage, wie der Benutzer das bei den Verwaltungen erhält, was er auch erhalten will.“ „Es ist für uns selbstverständlich, dass nicht jede Gemeinde das Rad für sich neu erfinden muss, sondern, dass man hier günstig einheitliche Strukturen aufbaut, von denen alle profitieren“, sind sich die sechs Jagdbergbürgermeister einig.

### Blutspendeaktion

Am Montag dem 04. April 2022 fand im Laurentiusaal die Blutspendeaktion statt.

Es konnten insgesamt 71 Blutkonserven abgenommen werden.



### mobiles Impfteam



Gleich zweimal durften wir im Jahr 2022 das "mobile Impfteam" in Schnifis begrüßen. Am 13. Juni und am 9. August 2022.

Es wurden im Juni Termin 62 und im August 55 Personen in Schnifis geimpft.

14  
15

## Baugeschehen Schnifis 2022

Im Feldweg errichtete Fabian Rauch das neue Haus Nr. 268	Felweg 268	Foto 1
Manfred Jenny hat das Haus Nr. 78 (Schniderlis) abgerissen und darauf einen Stall samt Unterstand errichtet.	Haus Nummer 78	Foto 2 und 3

© Gebhard Berchtel



# Schnüfluencer:IN Aus Frauensicht



## SchnüfluencerIN #7

Andrea Heingärtner

Schnüfis uf än Blick, Nr.: 79



## Schnüfluencer #8

Erich Dobler

Schnüfis uf än Blick, Nr.: 80



## SchnüfluencerIN #9

Julia Lenz

Schnüfis uf än Blick, Nr.: 81



## Schnüfluencer #10

Evan Rocha

Schnüfis uf än Blick, Nr.: 82



## Schnüfluencer #11

Pater Niklaus Mottier

Schnüfis uf än Blick, Nr.: 83

Schnüfis uf än  
Blick, Nr.: 79

*Sigrid Amann*



Schnüfis uf än Blick,  
Nr.: 80

*Olesia*

Schnüfis  
uf än Blick,  
Nr.: 81

*Sabine Duelli*



Schnüfis uf än  
Blick, Nr.: 82

*Ines Hartmann*

Schnüfis  
uf än Blick,  
Nr.: 83

*Maria Dünser*



# Die Verstorbenen unserer Gemeinde



**Erna Berchtel**

† 09.02.2022

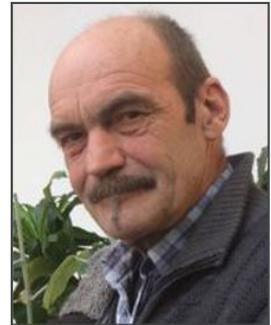
Alte Landstraße 96  
Jahrgang 1928



**Katharina Bitschnau**

† 09.03.2022

Berggasse 33  
Jahrgang 1932



**Linus Dobler**

† 04.04.2022

Schlinslerstraße 213/1  
Jahrgang 1955



**Artur Rauch**

† 24.04.2022

Bludescherstraße 77  
Jahrgang 1932



**Paula Lins**

† 28.04.2022

Jagdbergstraße 5  
Jahrgang 1927



**Gisela Lins**

† 02.07.2022

Jagdbergstraße 49  
Jahrgang 1927



**Siegfried Weiß**

† 10.08.2022

Schiffflände 51  
Jahrgang 1947



**Thomas Salzman**

† 15.09.2022

Jagdbergstraße 142/2  
Jahrgang 1973



**Lorenz Nigg**

† 20.11.2022

Ismaning bei München  
Jahrgang 1952

## GEBURTEN 2022



**Berchtel Frieda**  
geb. 10.02.2022

Eltern:  
**Julia & Christoph Berchtel**  
Jagdbergstraße 261, Top 6



**Ferrari Ophelia**  
geb. 23.04.2022

Eltern:  
**Raffaella und Patrick Ferrari**  
Quadra 174



**Perl Marie**  
geb. 17.04.2022

Eltern:  
**Tamara Perl & Andreas Amann**  
Berggasse 172, Top 2



**Hartmann Alva Philippa**  
geb. 16.06.2022

Eltern:  
**Ines Hartmann & Björn Berchtel**  
Feldweg 263



**Ehrenstein**  
**Leonie und Moritz**  
geb. 06.06.2022

Eltern:  
**Cornelia Vonbrül & Thomas Ehrenstein**  
Wegacker 119



**Moosbrugger Johanna**  
geb. 29.07.2022

Eltern:  
**Marlies Moosbrugger & Christoph Dünser**  
Jagdbergstraße 262



**Ainhauser Marlon Louis**  
geb. 31.07.2022

Eltern:  
**Christine Ainhauser & Martin Tschofen**  
Rolfis 62b

## JUBILARE 2022

### Hochzeiten

**50** gemeinsame Jahre

**Goldene Hochzeit 24.07.**

**Paula & Arnold Duelli**



**60** gemeinsame Jahre

**Diamantene Hochzeit 04.08.**

**Elfriede & Jakob Erhart**



**60** gemeinsame Jahre

**Diamantene Hochzeit 10.11.**

**Ilga & Helmut Duelli**



# Geburtstage

aus SCHNIFIS



95 Jahre

**Paula Lins**

Paula feierte am 09.02.2022  
ihren 95. Geburtstag



80 Jahre

**Frieda Hartmann**

Frieda wurde am  
15.04.2022 80ig Jahre



80 Jahre

**Johann Amann**

Johann feierte am 25.04.2022  
seinen 80. Geburtstag



80 Jahre

**Erwin Rauch**

Erwin feierte am 21.05.2022  
seinen 80. Geburtstag



95 Jahre

**Gisela Lins**

Gisela wurde am 24.05.2022  
95ig Jahre



99 Jahre

**Marianne Styhler**

Unsere Dorfälteste, Marianne  
Styhler, feierte am 24.07.2022  
ihren 99. Geburtstag



95 Jahre

**Eleonora Erne**

Eleonora wurde am 25.08.2022  
95ig Jahre



90 Jahre

**Elfriede Berchtel**

Elfriede feierte am 15.11.2022  
ihren 90. Geburtstag

18



90 Jahre

**Werner Erne**

Werner wurde am 27.11.2022  
90ig Jahre



80 Jahre

**Josef Moser**

Josef wurde am 29.11.2022  
80ig Jahre

19



70 Jahre

**Pater Niklaus Mottier**

Pater Niklaus wurde am  
09.12.2022 70ig Jahre



90 Jahre

**Robert Amann**

Robert feierte am 10.12.2022  
seinen 90. Geburtstag

# Wanderungsbilanz Schnifis 2022

## Geburten 2022

**Gesamt: 8**  
**männlich: 3**  
**weiblich: 5**

## Verstorbene 2022

**Gesamt: 8**  
**männlich: 4**  
**weiblich: 4**

## Wegzüge 2022

**Gesamt: 68**  
**männlich: 27**  
**weiblich: 41**  
**Inland: 41**  
**Ausland: 27**  
**Hauptwohnsitz: 53**  
**Nebenwohnsitz: 15**

## Zuzüge 2022

**Gesamt: 43**  
**männlich: 17**  
**weiblich: 26**  
**Inland: 21**  
**Ausland: 22**  
**Hauptwohnsitz: 31**  
**Nebenwohnsitz: 12**

## Inländer und Ausländeranteil in Schnifis:

**Summe Inländer: 768**  
**männlich: 403**  
**weiblich: 365**  
**Summe Ausländer: 98**  
**männlich: 43**  
**weiblich: 55**

**Gesamteinwohnerzahl: 866**

# Gemeindemusik Schnifis



Nach zwei eher ruhigen Jahren hat die Gemeindemusik heuer ein sehr intensives Vereinsjahr mit 60 Proben und über 20 Ausrückungen hinter sich. Das Ehrungskonzert im Frühjahr sowie das Weihnachtskonzert haben diese vielen Proben erfordert. Weiters führten wir im November erstmals seit acht Jahren wieder eine Haussammlung in Schnifis durch, die aufgrund der coronabedingten Ausfälle notwendig war. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals für die großartige Unterstützung bei den vielen kleinen und großen Spendern bedanken.

Gebhard Berchtel



## Höhepunkte des Vereinsjahres 2022

- Generalversammlung
- Erstkommunion in Schnifis und in Düns
- Mai Einblasen und Tag der Blasmusik durch Schnifis
  - Frühjahrskonzert
- Eröffnung Spar Schnifis und Dorfzentrum in Düns
- Bezirksmusikfest in Muntlix
- Landesfeuerwehrfest in Schnifis
  - Hutlamesse
  - kirchliche Ausrückungen
- Ständeln bei verschiedenen Geburtstagen
- Weihnachtskonzert am 26. Dezember

## Funktionäre 2022

**Obmann:** Philipp Amann  
**Obmann-Stv.:** Oswald Amann  
**Kapellmeisterin:** Monika Barscai  
**Kassier:** Andreas Veith  
**Schriftführer:** Gebhard Berchtel  
**Weitere im Ausschuss:** Sabrina Amann, Fabienne Dünser, Peter Moll, Pascal Berchtel, Tobias Mähr

## Mitglieder

Anzahl Mitglieder: **54**  
 Anzahl Jungmusikanten: **3**  
 Anzahl Proben 2022: **65**  
 Durchschnittsalter Musikanten: **34,4** Jahre



20

## Stimmungsvolles Weihnachtskonzert der Gemeindemusik Schnifis

Nach 3 Jahren Pause konnten die Schnifner Musikanten endlich wieder am Stephanstag ihr traditionelles Weihnachtskonzert bestreiten. Trotz krankheitsbedingter Ausfälle erlebte das Publikum im vollbesetzten Laurentiussaal ein äußerst hörens-wertes Programm unter Leitung der temperamentvollen Dirigentin **Monika Barscai**.

Nach der olympischen Eröffnungsfanfare zeigte als erster Solist des Abends **Felix Bachmann** auf dem Horn, was er schon draufhat. Sehr wirkungsvoll dann auch das zweite Solo mit **Niklas Amann**, der drei klassische Märsche mit großer Bravour und technischem Können auswendig auf dem Xylophon spielte. Als weiteres Highlight stand zum Abschluss des ersten Teils der „Flo-



rentiner Marsch“ auf dem Programm, wobei besonders **Marie Schnetzer** im Trio auf dem Piccolo glänzte.

Im zweiten Teil folgte auf die Filmmusik aus Star Wars die ruhige Hymne „Ammerland“, welche die 46 Musikantinnen und Musikanten mit viel Einfühlungsvermögen vortrugen. Nach

Swing-Melodien aus den 50ern und 60ern beendete die Gemeindemusik mit dem technisch anspruchsvollen Stück „Super Mario Bros.“ das Weihnachtskonzert 2022. Der frenetische Applaus des Publikums wurde natürlich noch mit zwei Zugaben belohnt.

Gebhard Berchtel

21

# Volksschule



## Rückblick 2022

**Wiederum ein besonderes Jahr.** Bis Juli wurde es nach wie vor begleitet von Corona Maßnahmen, den daraus resultierenden Einschränkungen und Testungen. Jedoch konnten wir im September das neue Schuljahr ohne Corona Einschränkungen starten. Das bedeutete: Leseoma, Büchereibesuch, Schülermessen, Workshops- alles war wieder uneingeschränkt möglich. Und die Testungen fielen weg.

### Unsere Highlights:

#### 1. Neue Tafel für das Schnüfner Volksschulwäldle:

Im Jänner entdeckten wir, dass unsere schöne Infotafel am Tschanschä leider nicht mehr zu lesen war. Deshalb bemalten wir sie neu und im Juli konnten wir sie mit Günter Dünser in einem Aktionstag wieder aufstellen. Ebenso räumten wir unseren kleinen Wald auf. Danke Günter, dass du dieses Waldprojekt auch weiter begleitest.

Foto Nr.: 1

#### 2. Sport und Gesundheit:

Das Pilotprojekt „Die tägliche Bewegungseinheit“ ist eine Initiative des Landes Vorarlberg. Bewegung ist ein Grundbedürfnis der Kinder und wirkt sich positiv auf die Gesundheit und aufs Lernen aus. Unsere Kinder haben deshalb vier Stunden Sport und Bewegung (Turnen) in der Woche. Eine Sportstunde wird von einer externen Trainerin durchgeführt. Sobald es das Wetter erlaubt, gehen wir zum Sportplatz oder in den Wald um den Kindern viel Bewegung zu ermöglichen.

Foto Nr.: 2

#### 3. Skitag:

Im März fand der Skitag in Brand statt. Es war ein tolles Erlebnis für alle. Vielen Dank an die Mitglieder des Schivereins Schnifis, die uns begleitet haben und an Angela Pasqualini, die die Aktion organisiert hat.

Foto Nr.: 3

#### 4. Kistengärtchen

Im April startete eine wunderbare Aktion, die Matthias Pfefferkorn organisiert hat: das Bauen und Bepflanzen von Kistengärtchen. Auch der Kindergarten und die Kinderbetreuung waren dabei. Stolz konnten die Kinder im Mai ihre fertigen Kistchen mit nach Hause nehmen und ernten. Danke auch an Leo Amann und den Obst- und Gartenbauverein Schnifis!

Foto Nr.: 4

#### 5. Digitale Tafeln und iPads

Nach den Osterferien bekamen wir die digitalen Tafeln und unsere iPads. Die digitalen Tafeln und die iPads bieten viele Möglichkeiten für einen modernen und zeitgemäßen Unterricht. Bürgermeister Simon Lins konnte sich von der Begeisterung der Kinder überzeugen und war eingeladen an einem Kahoot teilzunehmen. Inzwischen sind wir auch eine von fünf Expert + Schulen in Vorarlberg! Dies ist eine Auszeichnung des Bundesministeriums für Schulen, die viel zum Thema Digitalisierung arbeiten und den Kindern digitale Kompetenzen vermitteln.

Foto Nr.: 5

#### 6. Erste Hilfe:

Matthias Pfefferkorn ist ausgebildeter Notfallsanitäter und hat unseren Kindern viel zum Thema Erste Hilfe beigebracht. Aber nicht nur den Kindern auch für Pädagogen und Pädagoginnen hat er einen Erste-Hilfe-Kurs angeboten. Die Volksschule Schnifis ist nun auch eine Erste Hilfe FIT Schule. Dieses Prädikat haben wir vom Österreichischen Jugendrotkreuz und der AUVA erhalten, weil wir mit unseren Kindern viel zum Thema Sicherheit und Erste Hilfe arbeiten.

Foto Nr.: 6

#### 7. Radfahrprüfung und Radworkshop:

Bereits im März übten die Viertklässler für ihre Radfahrprüfung, die sie dann auch alle bestanden und von da an stolz mit ihren Fahrrädern in die Schule fahren konnten. Im Juni konnten wir dann beim AUVA – Radsicherheitstraining teilnehmen. Der Firmenparkplatz der Firma Erhart Transporte bietet einen idealen Platz für diesen Workshop. Die Kinder konnten in einem großen Parcours ihre Radfahrkünste ausprobieren und auch verbessern. Dem Trainer Mag. Michael Bär und der Firma Erhart Transporte ein großes Dankeschön.

Foto Nr.: 7

#### 8. Musical:

Im Juli führten wir unser Musical „Der Löwe und die Maus“ im Laurentiussaal auf. Wochenlang wurde gesungen, Texte geübt und die einzelnen Szenen des Stückes gelernt. Danke an alle, die zum Gelingen dieser Aufführung beigetragen haben!

Foto Nr.: 8

#### 9. Sagenwanderung

Bei dieser tollen Sagenwanderung im Juni erzählte uns Monika Hehle (Sagenerzählerin) verschiedene Schnüfner Sagen und Andreas Paragioudakis (Musiker) begleitete diese mit Musik. An den verschiedenen Stationen Blöckhütle, Panezla und bei der Wassertrete lauschten die Kinder aufmerksam den Erzählungen und den Klängen. Besonders gefreut hat mich, dass Sigrid und Robert Amann uns begleitet haben. Danke an den Kulturausschuss Schnifis, der uns dieses Erlebnis ermöglicht hat.

Foto Nr.: 9



10.

**RIKKI und die Abfalldetektive:** Zum Thema Abfall besuchten wir im Oktober die Veranstaltung RIKKI in Düns.

Auf kindgemäße Weise konnten unsere Schüler und Schülerinnen viel zum Thema Abfall und Abfallvermeidung lernen. Und hatten dabei auch noch Spaß!

Foto Nr.: 10

11.

**Waldlerlebnistag:** Einen wunderschönen und interessanten Waldtag erlebten unsere Schüler und Schülerinnen im November mit der Naturführerin Iris Lerch von der Inatura Vorarlberg. Sie erzählte ihnen viel über Tiere und Bäume. Weitere Waldtage werden folgen und wir freuen uns schon darauf.

Foto Nr.: 11

12.

**Weihnachtsfeier:** Die Vorweihnachtszeit verbrachten wir mit Geschichten, basteln, singen, Gedichte üben und Kekse backen. Am 22. Dezember luden wir dann die Eltern, Großeltern und Freunde zu einer kleinen Weihnachtsfeier ein. Besonders gefreut hat mich, dass Zita Amann (Le-seoma) und Angelika Duelli (Bücherei) mit dabei waren. Nach einem kleinen Programm wurden unsere Gäste mit selbstgebackenen Keksen und Punsch verwöhnt!

Foto Nr.: 12

13.

**Personelle Veränderung** Mit Ende des Schuljahres 21/22 verabschiedete sich Angela Pasqualini, weil sie sich ihren langersehten Wunsch erfüllte und eine Weltreise startete. Immer wieder schickt sie uns Fotos von besonderen Tieren und Landschaften. Derzeit ist sie in Australien. Mit Christina Jenny bekamen wir für dieses Schuljahr zur Unterstützung eine Studentin.

Foto Nr.: 13 **Unser Team im Schuljahr 22/23**

VS Schnifis | Andrea Rottmar



# Spatzennest

## Jahresrückblick 2022

Dieses Jahr durften wir sechs neue Kinder eingewöhnen. Insgesamt besuchen 16 Kinder das Spatzenest. Alle Kinder sind nun gut angekommen und fühlen sich wohl. Auch für uns ist es immer eine aufregende und wertvolle Zeit wie alle Kinder wachsen und ihren Platz in der Gruppe finden. Sich Kennenlernen, Rücksicht nehmen, Zeit lassen, Zuhören und Beobachten ist in der ersten Zeit sehr wichtig, um den Kindern einen Wohlfühlort bieten zu können.

Wir durften gemeinsam die Herbst- und Weihnachtszeit erleben. Viele schöne Momente und Erfahrungen konnten die Kinder sammeln. Fingerspiele, Lieder, Geschichten und Bücher, Rituale und Backen wurden mit den Kindern bis Ende des Jahres zelebriert.

Unser Jahresthema widmet sich dem Bildungsprinzip Ganzheitlichkeit und lautet: Erleben mit allen Sinnen. Täglich können wir mit einfachen Materialien unsere Sinne anregen, schulen und trainieren. Egal ob mit Rasierschaum, Kleister, Knete, Teige machen und backen, Sand, Blätterbad, Barfuß malen, Hörmemory uvm. All dies trägt dazu bei, dass Kinder sich spüren und fühlen können.

Uns erwarten noch viele schöne Momente und wir freuen uns auf ein neues und ereignisreiches Jahr!

Das Spatzenest-Team  
Birgit, Astrid, Sabrina und Melanie



© Spatzenest



# Kindergarten



**Neu bei uns im Kindi sind... Alexandra Jenny und Bianca Schroll**



Wir durften im letzten Jahr zwei neue Kolleginnen im Team begrüßen. Sie werden uns als Assistentinnen im Kindergarten unterstützen.

Manuela, Cornelia und Melanie freuen sich schon auf viele schöne, spannende und abenteuerreiche Stunden mit Alexandra, Bianca und den Sonnenkindern.

**Herzlich Willkommen!**



# Kindergarten

## Jahresrückblick 2022

Das Kindergartenjahr startete im September mit 25 Kindern. Wir haben 14 Mädchen und 11 Buben in der Sonnengruppe. Unser Schwerpunkt liegt auf dem Bereich Bewegung. Wir achten auf tägliche Bewegungseinheiten. Dies geschieht in Motopädagogikstunden, Bewegung im Freispiel und seit diesem Jahr auch durch eine Bewegungstrainerin, die einmal pro Woche eine Bewegungseinheit gestaltet. Dies wird durch die Teilnahme an dem Pilotprojekt „3-Säulen-Modell“ des Bundesministeriums für Bildung, Sport und Gesundheit ermöglicht.

Unser Kindergarten nimmt auch am Projekt „Sonnenkindergarten“ des Energieinstitutes Vorarlberg teil. Die Pädagoginnen unseres Sonnenkindergartens vermitteln den Kindern spielerisch Infos zum Thema Sonne, Solarenergie und Photovoltaik. Wir erhalten eine Photovoltaikanlage auf dem Kindertagendach und erforschen mit unseren Kindern die Kraft der Sonne mit der „Sonnenbox“ zum Forschen und Experimentieren. Die reich bestückte „Sonnenbox“ enthält u.a. tanzende Solargrillen, Solarautos, Regenbogengucker, UV-Perlen, Wärmebildkarten, ein Experimentierset mit Photovoltaikmodul und vieles mehr. Zudem erhielten wir bei der Projektvorbereitung ein Praxishandbuch mit zahlreichen Umsetzungsideen, Experimentieranleitungen und Arbeitsblättern.

Unser Kindergartenjahr ist zwar erst so richtig gestartet, aber wir haben schon sehr viel miteinander erlebt:



# Feuerwehr Schnifis

## Rückblick 2022 100 Jahre Feuerwehr Schnifis

Vor knapp einem halben Jahr war es so weit und unser Landesfeuerwehrfest hat endlich begonnen. Am Donnerstag durften wir unser Festzelt erstmals mit der Generalversammlung der Raiffeisenbank im Walgau und Großwalsertal testen.

Am Freitag den 01.07.2022 wurde es um 16:00 Uhr ernst. Mit dem Kabarett „fäscht“ haben Manfred Kräutler und Markus Lins mit witzigen Anekdoten für beste Unterhaltung bei Jung und Junggebliebenen gesorgt. Am Abend hieß es dann für die Band „Volxrock“, das Festzelt unsicher zu machen. Beim Afterclubbing mit DJ Nico in der Bar herrschte ausgelassene Stimmung.

**02.07.2022 07:00 Uhr** – Startschuss für die Landesfeuerwehrbewerbe. Bei der Jugend sowie bei den Aktiven dürfen wir mit Stolz sagen, dass beide Goldenen Helme bei uns in Schnifis

blieben. Die Jugend überzeugte mit einer Zeit von 53 Sekunden + 10 Fehlerpunkten. Schnifis 1 konnte sich mit einer Zeit von 38,99 Sekunden fehlerfrei den Sieg holen. Knapp raste unsere Gruppe Schnifis 2 am Goldenen Helm vorbei. Mit einer Zeit von 39,12 fehlerfrei landeten Sie auf dem 2. Platz.

**03.07.2022 08:45 Uhr** – lud Pfarrer Pater Niklaus Mottier zur heiligen Messe mit unserer Fahrzeugsegnung ein. Das neue Löschtransportfahrzeug mit Container ist am 25.06.2022 in Schnifis angekommen. Das Fahrzeug ist von der Marke Mercedes-Benz und hat 300 PS. Auf 15 Tonnen Fahrgestell haben wir eine Mannschaftsstärke von eins zu acht. Dazu ist das Auto mit ca. 950 m Schlauch ausgestattet und hat Platz für 4 Rollwagen, die gerade für technische Einsätze praktisch sind. Um 13:30 Uhr fand der Festumzug statt. Begleitet von zahlreichen Mu-

sikvereinen marschierten alle Feuerwehren gemeinsam durch Schnifis. Das Wochenende ist ohne große Zwischenfälle verlaufen und alle, ob Besucher oder Arbeitende, hatten viel Freude. Die jahrelangen Vorbereitungen haben sich sehr gelohnt! Wir danken unserem Kommandanten Thomas Jenni, jeder/jedem Hauptverantwortlichen, dem Marketingteam unter der Leitung von Melanie Stachniss, jeder/jedem Kameraden/in, der Feuerwehrjugend und allen fleißigen Helfern die beim Aufbau, während den Festtagen und beim Abbau geholfen haben.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Feuerwehr Schnifis | Ricarda Perl



## Feuerwehrjugend Jahresrückblick 2022

2022 war ein spannendes Jahr für die Feuerwehrjugend Schnifis.

Am 09.04. fand der Wissenstest in Hohenems statt. Wie gewohnt dürfen sich alle über das gewünschte Abzeichen und wunderbare Leistungen freuen. Aber nicht nur im Wissenstest zeigten sie ihr Können, sondern auch bei der Olympiade erreichten die Jugendlichen den hervorragenden 3. Platz. Dort stellten sie sich unterschiedlichen Herausforderungen, wie mit Schläuchen bowlen, klettern, Kart fahren mit verkehrtem Lenkrad, einen Holzturm bauen, Kuppelübungen und

mit verbundenen Augen Lebensmittel erkennen und verschiedene Alltagsgegenstände ertasten.

Der Landesfeuerwehrleistungsbe-  
werb in Schnifis war ein großes High-  
light. Die Jugendlichen waren sehr  
fleißig und halfen tatkräftig mit. Trotz  
aller Festvorbereitungen und anderen  
Aufgaben zeigten sie sich von der bes-  
ten Seite! Mit Stolz dürfen wir zwei gol-  
dene Helme verzeichnen (Jugend und  
Aktive). Zusätzlich qualifizierten sie  
sich für die Bundesleistungsbewerbe.

Von 18. bis 21. August war die Feuer-  
wehrojugend in Traiskirchen, um an  
den Bundesfeuerwehrjugend-  
leistungsbewerben teilzunehmen.  
Es war für alle eine erleb-  
nisreiche Zeit – nicht nur der  
erfolgreiche Bewerb, sondern  
auch die zahlreichen Spiele und  
gemeinsamen Erinnerungen. Wir  
freuen uns, dass so viele Fans

mitgekommen sind und die Jugendl-  
chen fleißig angefeuert haben.

Natürlich durften im Herbst die Feu-  
erjüngendproben zur Vorbereitung für  
den Aktivstand nicht fehlen. Verteilt  
auf mehrere Probenabende erlernten  
sie den Umgang mit jeglichen Gerät-  
schaften, vertieften die Fertigkeiten in  
der Knotenkunde und führten einige  
Löschgruppenübungen durch.

Als Höhepunkt der Herbstproben  
durften sie Ende Oktober wie eine Be-  
rufsfirewehr **24 Stunden im Feuer-  
wehrrhaus leben**. Dabei haben sie im  
Feuerwehrrhaus geschlafen, gegessen,  
gespielt, Filme geschaut und gemein-  
sam gegrillt. Dieses Jahr waren 3 Ein-  
sätze zu bewältigen, darunter eine  
Suchaktion in der Nacht, ein Holzer-  
Unfall, bei dem der Holzer unter dem  
Traktor eingeklemmt wurde und am  
Nachmittag ein Brand bei einem Stall.

Am aufregendsten war jedoch die gro-  
ße Abschlussübung am Montag-  
abend, bei der sich die Jugendl-  
ichen bei der Kreisübung der  
aktiven Feuerwehren der umlie-  
genden Gemeinden als Verletzte  
in den Häusern versteckten.

Wir durften das Jahr 2022 mit der  
Verteilung des Friedenslichtes  
abschließen und freuen uns aufs  
nächste Jahr und zahlreiche erin-  
nerungswürdige Momente.

26  
27



Feuerwehrjugend | Chiara Geiger





Das diesjährige Adventkonzert war - nach mehrjähriger Pause - wieder einmal ein gelungener Versuch, dem Publikum durch Musik und Worte eine Stunde der Ruhe und Besinnung zu vermitteln.

So waren an diesem 11.12.22, dem Gaudete-Sonntag, die zahlreich erschienenen Besucher auch in großer Erwartung ob des Programmes, welches mit der Uraufführung der „Schnifner Weihnachtskantate“ einen musikalischen Schwerpunkt darstellte.

© Schnüfner Chor

Zu Beginn sangen das Männerquartett „WALGAUSTIMMEN“ (Hannes Hackl – 1. Tenor, Hubert Müller- 2. Tenor, Franz J. Kikel - 1. Bass, Stefan Albrecht - 2. Bass) und der „Gampelüner Dreig´sang“ (Helene Tiefenthaler - Sopran, Elfriede Ganahl - Alt, Franz J. Kikel - Bariton) abwechselnd in unterschiedlichen Sätzen sechs Adventlieder, die ausschließlich vom steirischen Komponisten **Lorenz Maierhofer** stammten oder aber gesetzt wurden. Dazwischen las **Renate Veith-Berchtel** Gedichte von der persönlich anwesenden **Jytte Dünser** und Textbeiträge

von Franz J.Kikel in passender, ruhiger und besinnlicher Form.

Im zweiten Teil des Abends kam es dann zur Uraufführung der „Schnifner Weihnachtskantate“, die im Jahr 2020 vom Schnifner **Franz J.Kikel** komponiert wurde. Ein durchaus hörbares Werk, mit einer auf das Publikum eingehenden Tonsprache, das in Begleitung von **Monica Tarcsay** (Violine) und **Carlos Peralta** (Gitarre) professionell vorgetragen wurde. Ein besonderer Adventbeitrag für Schnifis.

Mag. Franz J.Kikel

## **Ik** Bäuerinnen Schnifis

## Jahresrückblick 2022



Erster Frühlingsmarkt  
"Guat's und Schö's"  
März 2022



Erntedankmesse



Kuchen und Kaffee beim Käsekeller Eröffnungsfest



Aktionstag in der Volkshule  
\*Besuch bei Fam. Amann  
\*Sennerei und Käsekeller  
\*Kälber Max und Moritz

Socken fertig stricken...  
Einen Jass klopfen...  
Nette Gespräche...  
Zemma ko...

**Kumm o du vorbei, mir freuen üs uf die!**

Termine:

09. Februar 2023

09. März 2023

Jeweils von 14.00 bis 16.30

In der Sennerei Schnifis

Bäuerinnen Schnifis | Karin Amann

ZUM VORMERKEN:

2. FEBRUAR  
2023

KAFFEKRÄNZLE IM  
LÖWEN RÖNS

**V SENIORENBUND**

Ortsgr. Düns-Dünserberg-Röns-Schnifis

aus SCHNIFIS

# Seniorenbund

## Jahresrückblick 2022

Nach zwei Jahren gesellschaftlicher Enthaltensamkeit durften wir Senioren der Gemeinden Düns, Dünserberg, Röns und Schnifis 2022 wieder aus dem Vollen schöpfen und herrliche Stunden miteinander erleben.

### Jahreshauptversammlung – 8. April

Gut 50 der 128 Mitglieder des Seniorenbunds folgten der Einladung in den Löwen Röns, wo Obfrau Annemarie die Sitzung mit einem **Rückblick** auf die schwierigen beiden Jahre 2020/21 eröffnete. In einer **Gedenkminute** wurde der seit 2019 15 verstorbenen Mitglieder erinnert. Unser „Reisedienst“ Reinold Martin machte uns mit einem Ausblick auf das **Ausflugsprogramm** wieder Lust auf schöne Erlebnisse. Bei den anschließenden **Wahlen** wurde der gesamte Vorstand in seinem Amt einstimmig bestätigt. Bei einem schmackhaften Abendessen, gutem Wein und guten Gesprächen ließ man den Tag ausklingen.

### Südtirol – 7./8. Juni

48 gutgelaunte Reisevögel genossen zwei perfekt von Reinold Martin organisierte erlebnisreiche Tage. Via Landeck, wo man frühstückte, ging es über den Brenner nach Sterzing zum Bummeln und Verweilen. Mittag in Form einer Brettljausn mit passendem Wein gab es im imposanten Kloster Neustift bei Brixen. Leider bei Starkregen kutscherte uns Chauffeur Bernhard von Müller-Reisen sicher über das Grödner Joch durch die imposante Bergwelt der Dolomiten über Alta Badia nach St. Lorenzen, wo wir die Nacht verbrachten.

Tags darauf lachte die Sonne vom Himmel, was uns bei der Fahrt zum Sonnenplateau Ritten ob Bozen zugute kam. Ein Spaziergang zu den Erdpyramiden, Mittagessen im Gastgarten und Weiterfahrt über Meran nach Goldrain, Besuch im „Kräuterschlössl“ und anschließend Heimfahrt über den Reschen mit Abendessen zurück ins Ländle.

### Leiblachtal – 20. September

Mit unserem bewährten Chauffeur Bernhard fuhr man über Möggers nach Scheidegg im Allgäu, wo Kirchenbesichtigung und Frühschoppen die Zeit im Flug vergehen ließen. Zurück in Möggers „quetschte“ sich der Bus durch ein abenteuerliches Weglein zum Riedstüble, wo das Mittagessen wartete. Am Bodensee auf der „Alten Fähre“ oder beim Strandspaziergang kam Urlaubs-Feeling auf, bevor man gut gelaunt die Heimreise antrat und im Löwen Röns bei steirischen Schmankerln den Tag Revue passieren ließ.



### Weitere Aktivitäten...

- die Jubilare ab 70 erhielten zum halbrunden oder runden Geburtstag wie gewohnt „a Bsüachle“ von den Vorstandsmitgliedern ihrer Wohngemeinde – diesmal wieder ganz persönlich und ohne Maske
- für die verstorbenen Mitglieder wurde jeweils eine Heilige Messe gelesen
- im Dezember wurde der Weihnachtsgruß vom Vorstand persönlich allen Mitgliedern zugestellt

### 102. Vorstandssitzung – 25. November

Obfrau Annemarie wurde krankheitsbedingt von Claudia Gehrmann vertreten, die mit Berichten von Obfrau und Kassierin sowie Planung und Ausblick auf 2023 durch die Sitzung führte. Anschließend genoss man in kleiner Runde ein Abendessen im Dörfle Düns.

### Ausblick auf 2023

Für das kommende Jahr ist schon einiges in Planung, was wir vor der Veröffentlichung aber erst fixieren wollen. Wir sind zuversichtlich, dass wir auch im neuen Jahr wieder feiern und miteinander unterwegs sein können. Selbstverständlich erhält jedes Seniorenbund-Mitglied die Einladung jeweils zeitgerecht.

Wir freuen uns auf viele gemeinsame, erlebnisreiche und humorvolle Stunden mit euch!

Der Vorstand mit Obfrau Annemarie Hartmann

### Vorstand | Kontakt:

**Obfrau** Annemarie Hartmann Dünserberg,  
M 0664 88442790 T 05524 2542

**Obfrau Stellvertreterin + Schriftführerin** Claudia Gehrmann  
Düns, M 0680 4019300

**Kassierin** Angelika Duelli, Schnifis, M 0664 9480948

**Beiräte** Reinold Martin, Reisedienst Röns, M 0664 7804625  
Othmar Berchtel, M 0664 75039427  
Margret Mähr, M 0699 11004460, Regine Simperl

**Website** Marcelle Leiggenger, Schnifis, M 0664 2353408

### Factbox:

- Informationen zu unserer Ortsgruppe könnt ihr über die Website [www.mitdabei.at](http://www.mitdabei.at) (Bezirk Feldkirch | OG Düns, Dünserberg, Röns, Schnifis) abrufen.
- Auch der Vorstand steht euch gerne für Anfragen, Anregungen usw. zur Verfügung.
- Im Jahrbuch 2023 oder auf [www.mitdabei.at](http://www.mitdabei.at) findet ihr die Angebote des Landesseniorenbundes



# Fischerverein Fallersee

## Jahresrückblick Fischer 2022

Im Oktober 2021 verstarb der langjährige Obmann und Vereinsgründer Josef Berchtel, der täglich beim See nach dem Rechten sah. Seinem unermüdlichen Einsatz für den Verein gilt größte Anerkennung und Bewunderung und wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Nachdem unser Aufzucht-Team im September 2021 mit 500 Jungfischen in unseren Becken mit der Aufzucht begonnen hatte, haben wir im April bei eisigen Temperaturen die ersten Fische in den See entlassen. Nach dem großartigen Zuchterfolg steigerte das Team die Zahl der Fische im heurigen Juni auf 1500 Stück.

Am 1. Mai begann wie gewohnt unser Gastfischen. Einigen Fischern gelangen rekordverdächtige Fänge.

Nach der Jahreshauptversammlung mussten wir schweren Herzens das Fischerfest aufgrund der Wetterprognose absagen. Anstatt dessen wiederholten wir die Aktion aus den Vorjahren und filetierten das ganze Jahr über 240 Fische für Schniferinnen und Schnifner. Die Aktion fand großen Anklang.

Neben alltäglichen Arbeiten rund um den See wie Rasenmähen, Müll sammeln, Algen entfernen oder Wege in Ordnung halten, gab es auch Sanierungsbedarf: einige Bretter an den Stegen mussten ersetzt werden. Zusätzlich musste der Zulauf nach dem Rutsch 2021 ausgebaggert und ins alte Bett zurückverlegt werden.

Der Vereinsausflug nach Nassereith war ein großartiges Fischer-Erlebnis.

Dem Fischerlatein am See folgte die Krönung eines verdienten Fischerkönigs am Abend, der dementsprechend gefeiert wurde.

Ende November hatten wir ein Fischsterben in unseren Aufzuchtbecken zu beklagen, da die Frischwasserzufuhr unterbrochen war. Im Dezember haben wir dieselbe Anzahl an Fischen wieder ersetzt.

Danke an alle, die sich um unseren Verein und unseren Fallersee gekümmert haben!



FV Fallersee I  
Matthias Trummer  
Oswald Berchtel



# Viehzuchtverein

## Viehausstellung in Schnifis

Die Missen Schnifis 2022 wurden gekührt!

Am 2. Oktober fand bei bescheidenen Wetter die jährliche Viehausstellung in Schnifis statt. Sowohl Viehzüchterinnen und Viehzüchter aus der Region als auch die Gäste, ließen sich den Tag nicht vermiesen und so fand ein gelungenes Event statt. Die Bewirtung wurde dankeswerterweise von der Landjugend übernommen, für das Programm sorgten die Rinder, die in den einzelnen Kategorien zum Preisrichten antraten.



Zur Gesamtsiegerin beim Braunvieh wurde eine Assay Tochter von Gorbach Martin aus Thüringerberg bestimmt, als Reservesiegerin wurde ihr von Peter Dünser aus Schnifis eine Egal Tochter gestellt.



Beim Fleckvieh konnte Ammann Michael aus Röns einen Doppelsieg verbuchen. Seine Siegetiere heißen Wicky und Whisky frischt.

Viehzuchtverein Schnifis I  
Veronika Duelli

# Schiverein Schnifis

## Jahresrückblick 2021/2022

### Am 20.02.2022 fand in Damüls das alljährliche Vereinsrennen statt.

Bei schönem Wetter konnten die ca. 60 Schifahrerinnen und Schifahrer ihr Können unter Beweis stellen. Uns freut es immer sehr, wenn viele eifrige Kinder am Start sind. Zur Ermittlung von der **Vereinsmeisterin und dem Vereinsmeister** haben die 20 schnellsten Männer und die 10 schnellsten Frauen einen 2. Durchgang absolviert. Zur Vereinsmeisterin wurde Mariette Jenni gekürt, den Titel Vereinsmeister konnte Mario Dünser mit nach Hause nehmen.

Der SV-Schnifis hat sich im letzten Jahr beim Projekt „**Beweg dich schlau**“ beworben. Anfang Februar haben wir die Zusage bekommen. Bei diesem Projekt geht es darum, Kinder für den Sport zu begeistern.

Bei „Beweg dich schlau“ handelt es sich um ein neuartiges Trainingskonzept, das von Slalomlegende Felix Neureuther und Wissenschaftler der TU-München entwickelt wurde. Ziel dabei war es, Kindern im Volksschulalter für Sport zu begeistern und ihnen die Freude an der Bewegung zu vermitteln. Das einzigartige Trainingsangebot besteht aus

zahlreichen spielerischen Bewegungen, die den Kopf und Körper gleichzeitig aktivieren.

Die BEWEG DICH SCHLAU CHAMPIONSHIP ist ein Vereinswettbewerb, der österreichweit in allen Bundesländern durchgeführt worden ist. Um teilzunehmen, brauchten wir 36 Kinder im Alter von 7-11 Jahren. Wir stellten das Projekt in den umliegenden Schulen vor.

Unter dem Motto „Auf die Plätze Beweg dich Schlau“ haben sich knapp 40 Kinder gemeldet. Die Kinder waren mit viel Elan und Begeisterung dabei. Nach intensiven Trainingsmonaten war es endlich so weit.

Am 27. April 2022 fand beim Sportplatz in Düns das „Beweg dich Schlau“ Qualifier Event statt.

Es wurden 6 Teams mit je 6-8 Kindern gebildet. Die Teams traten im Qualifier Event gegeneinander an. Es gab insgesamt 6 Stationen. Das beste Team (nach Punkten) stieg ins Landesfinale auf. Im Qualifier Event gewann das Team „6 Flammen“. Nach kurzer Pause wurde mit 12 Kindern weitertrainiert. Das Landesfinale am 26. Mai fand in Schruns statt. Die besten Gruppen aus Vorarlberg haben sich bei den 6 verschiedenen Stationen gegenübergestellt. Unsere Mädels und Jungs waren mit viel Ehrgeiz am Werk. So gelang es ihnen den dritten Platz zu ergattern.

Im Oktober wurde mit über 50 Kindern das alljährliche **Schiturnen** an

9 Abenden mit 3 Gruppen durchgeführt. Die Kids waren mit viel Motivation und Eifer dabei. Natürlich kam Spiel und Spaß auch nicht zu kurz. Wir bedanken uns bei unseren freiwilligen Trainern.

Am **23.11.2022 starteten** wir die **Saison** mit der **JHV**. Dort wurde der alte Vorstand wieder gewählt. Leider haben sich Jim Rocha und Didi Vonbrül verabschiedet. Neu im Vorstand ist Marco Malaka. Der Saisonkartenvorverkauf wurde am 24.11.2022 im Feuerwehr Haus Schnifis durchgeführt.

Letztes Jahr haben wir die Aktion für neue Schibekleidung gestartet und nun war es endlich soweit - Ende November konnte die bestellte Schibekleidung ausgegeben werden.

Mit knapp 30 Kindern haben wir vor Weihnachten an 2 Wochenenden den Fortgeschrittenen Schikurs durchgeführt. Leider mussten wir den Anfängerkurs absagen, da die Schneelage es nicht zugelassen hat.

Da es in den letzten Monaten leider zu kurzfristigen Verschiebungen oder Absagen kam, bitten wir unsere Mitglieder, ihre E-Mail-Adresse unter christine.regensburger@sv-schnifis bekannt zu geben. So werdet ihr schnellstmöglich über Änderungen informiert.

SV Schnifis |  
Christine Regensburger

### Vorschau 2023

Vereinsrennen: 05.03.2023  
Schivereinsausflug: 18.03.2023  
Ausweichtermin 25.03.2023  
(Details werden bekannt gegeben)





# Gleitschirmfliegerverein

## Das Jahr 2022 für den 1. GSFV Schnifis

Das Jahr 2022 hat uns Mitglieder vom 1. Vorarlberger Gleitschirmfliegerverein Schnifis – rein aus fliegerischer Hinsicht ganz gut gefallen. Es konnten viele Vereinsmitglieder tolle Flüge vom Startplatz Hensler aus machen. Natürlich freuen wir uns auch über 8 neue Vereinsmitglieder, die in diesen Sport eingestiegen und zu unserem Club beigetreten sind.

Uns allen ist bewusst, dass Gleitschirmfliegen Risiken mit sich bringen kann. Deshalb ist für uns absolut erfreulich, dass wir 2022 von größeren Verletzungen verschont geblieben sind. Nachdem das Thema Sicherheit bei uns einen hohen Stellenwert hat, wurden von engagierten Vereinsmitgliedern Clubabende organisiert, bei denen speziell auf Sicherheitsmaßnahmen eingegangen worden ist.

Bei uns ist es Tradition geworden, in der 1. Jännerwoche einen mehrtägigen Clubausflug nach Bassano del Grappa in Italien zu machen. Die Gegend um den Monte Grappa liegt in den Südalpen und gilt als Mekka der Gleitschirmszene. Dort gibt es bereits zu dieser Zeit thermische Bedingungen, die wir bei uns erst im Frühjahr vorfinden. Zudem eignet sich dieser Ausflug auch für weniger erfahrene Piloten, um einen guten Einstieg in das Flugjahr zu finden.

Von 22. – 24. April hat in Bezau der Staufen Cup – hochkarätig besetzt – stattgefunden. Der Vorarlberger Vizelandesmeister ging durch Linus Watznegger auf unser Konto.

Dieses Jahr mussten wir auf die Austragung unserer Clubmeisterschaft, die üblicherweise Anfang Mai stattfindet, wetterbedingt verzichten.

Am 8. Juni ist in ORF2 die Sendung 'Ein Sommer in Österreich' ausgestrahlt worden – in der einige Szenen zum Paragleiten in Schnifis zu sehen waren. Nur einen Monat später wurde in unserer Region eine Folge für 'Land-der-Berge' gedreht. Diese wird voraussichtlich im März 2023 in ORF ausgestrahlt. Massgeblich beteiligt an dieser Produktion war das Mountainbike-Guiding aus Schnifis quer durch die südliche Hälfte vom Ländle. Ein gutes Duzend Gleitschirm-Piloten wurde beim Hensler am 17. Juli vom Kamera-Team begleitet. Vielleicht konnten wir bei dem einen oder anderen Zuschauer die Lust auf „Vogelfreiheit“ und auf die Region wecken.

Eines unserer Highlights – nicht nur in punkto Fliegen, sondern auch was Geselligkeit betrifft – war unser Clubausflug am 4. September im Tannheimer Tal.

Im September wurden die Ergebnisse der Österr. Streckenflugmeisterschaft präsentiert. Jeweils den 2. Platz belegen konnten Lukas Müller in der Juniorenwertung und Simon Penz in der Seniorenwertung. In der Teamwertung ist das 1. GSFV-Team Schnifis absolut top auf dem 7. Platz gelandet – unter mehr als 30 Gleitschirmclubs. Die Wiederinbetriebnahme der Seilbahn Anfang September wurde wohlwollend bei uns aufgenommen. Speziell wenn diese nicht verfü-

bar ist, erkennen wir, wie wichtig diese für uns ist. Wir sind auch über die Kooperationsbereitschaft der Schnifner dankbar, wenn es um die Nutzung der Flächen für die Start- und Landeplatz-Infrastruktur geht.

Das letzte Viertel im Jahr hat uns noch einige schöne Flugtage im Herbst beschert. Vor dem Winterfitmachen unserer Clubhütte bei unserem Landeplatz im Ried haben wir am 12. November ein Gleitwinkelfliegen veranstaltet. Über 30 Piloten sind vom Hensler zum Wendepunkt 'Ruine Jagdberg' und weiter nach Satteins bei ruhigen Windverhältnissen geflogen. Die Entwicklung dieses Sportgerätes hat in den vergangenen 35 Jahren massive Fortschritte gemacht. Vielleicht erinnert sich der ein oder andere Schnifner daran, wie die Schirme in den 80er Jahren vom Hensler fast parallel zum Hang nach Schnifis 'heruntergestochen'.

Wir haben es geschafft, 2 Weihnachtsfeiern im Jahr 2022 zu veranstalten! Der coronabedingte Ausfall der Weihnachtsfeier von 2021 wurde auf ein Frühlingsfest verschoben. Die Weihnachtsfeier im November 2022 war ein guter Treffpunkt, um das Flugjahr 2022 Revue passieren zu lassen und Ideen für 2023 einzubringen.

Die Schnifner Gleitschirmflieger freuen sich auf die kommende Thermiksaison und schöne Flüge im Jahr 2023, und hoffen auf ein gutes und unfallfreies Jahr.

GSFV Schnifis | Martin Lemmerer

INFOS  
über den  
1. VORARLBERGER  
GLEITSCHIRM  
FLIEGERVEREIN

unter:  
WWW.  
ABWINDZENTRIERER.  
AT





# Tennisclub TC Schnifis

## Jahresrückblick 2022

Die Tennissaison 2022 war die erste im Normalbetrieb seit Ausbruch der Covid Pandemie. Tennis ist und war aber immer privilegiert aufgrund der möglichen Abstände unter den Spielern. Wie gewohnt wurden die Plätze im April aus dem Winterschlaf geholt und schon begann das Training für die Mannschaftsmeisterschaften. In ebendiesen waren 10 Mannschaften mit Schnüfner Beteiligung genannt und wir konnten teils beträchtliche Erfolge einheimen. Für andere galt es, die Fähigkeit der Akzeptanz von Niederlagen zu perfektionieren und trotzdem den gelebten Mannschaftsgeist hochzuheben und auch das Kameradschaftliche nicht zu vergessen. Zum Thema sportliche Erfolge konnten gleich 3 Mannschaften über den Sieg

in der jeweiligen Spielklasse jubeln. Highlight war sicherlich der Landesmeistertitel unserer Herren. Hierbei konnte manch Laie mit staunenden Augen erleben, welch Spitzenniveau im kleinen Vorarlberg notwendig ist, um in dieser Spielklasse bestehen zu können. An dieser Stelle nochmal „Chapeau“ unseren Cracks aus dem „Herren 1“.

Besonders erfreulich waren natürlich auch die Aufstiege des Herren 45 und des Herren 2, bei welchen die Mannschaften fast ausschließlich aus Schnüfnern bestand.

Die ganze Saison über fand ein sehr gut besuchtes Schülertraining unter der Woche statt. Highlight ist aber immer die traditionelle Trainingswo-

che Ende Sommer, die mit lässigem Rahmenprogramm abgerundet wurde. Wir freuen uns sehr, dass so viele Kinder und Jugendliche die Begeisterung für den Tennissport teilen und möchten uns an dieser Stelle auch bei allen Eltern für die Unterstützung bedanken.

Auch im nächsten Jahr 2023 werden wir wieder versuchen, uns sportlich von der besten Seite zu zeigen und freuen uns, mit einem leicht modifizierten Vorstand die Geschehnisse um die gelbe Filzkugel zu gestalten. Hierbei wurde unsere Obfrau bei der Jahreshauptversammlung im November wiedergewählt. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Ulli Oberhuber für ihr Engagement.

TC Schnifis | Cornelius Amann



32

33

## Neujahrsvorsatz mehr zu sporteln?

Hast du Lust am Sport und möchtest etwas Neues ausprobieren?

Egal ob Anfänger oder Fortgeschritten: Auch 2023 freuen wir uns über Interesse an unserem Verein – kontaktiere unsere Mitglieder gerne persönlich oder wende dich über unsere Email Adresse [tc-schnifis@hotmail.com](mailto:tc-schnifis@hotmail.com) oder Homepage <http://www.tc.schnifis.info/> an uns.



# Jahresrückblick 2022

## Verein zur Unterstützung der Schnifner Bergbahn

Der Unterstützungsverein für das „Schnifner Bähnle“ blickt auf ein wirklich turbulentes und sehr arbeitsreiches Jahr 2022 zurück.

Anfang des Jahres schien die Pandemie halbwegs überwunden und die Seilbahn bzw. das Henslerstüble waren wieder regulär in Betrieb und geöffnet. Zahlreiche Vereinsmitglieder, Einheimische und Gäste nutzten die Seilbahn, bis uns im März eine Hiobsbotschaft erteilte. Irreparable Schäden an den Tragseilen führten dazu, dass die Räder der Seilbahn für fast sechs Monate stillstanden. In der Seilweggenossenschaft (der Unterstützungsverein ist einer der grösseren Genossenschaftler) wurde der sehr mutige Beschluss gefasst, die zwei Tragseile so schnell als möglich auszutauschen und zu ersetzen. Um das mehr als 60 Jahre alte Bähnle zu erhalten, zogen das Land Vorarlberg, die Gemeinden Schnifis, Düns und Dünserberg, die Seilweggenossenschaft zusammen mit dem Unterstützungsverein an einem Strang.

Die überwältigende Bereitschaft und der Zuspruch unserer Mitglieder, aber auch viele andere große Gönner und Fans unseres touristischen Kleinods, überraschten uns im ersten Halbjahr sehr positiv. Gemeinsam organisierten wir eine groß angelegte Crowdfundingaktion und eine Tombola beim großen Landesfeuerwehrfest im Juli in Schnifis. Zusätzlich konnten wir auch zahlreiche Sponsoren für die Seilbahn in den letzten Monaten dazugewinnen. In Summe gelang es uns, der Seilweggenossenschaft und dem Unterstützungsverein die Anforderung für 2 neue Tragseile und die dazu notwendigen ergänzenden Investitionen aufzutreiben. So werden die Gesamtkosten von

ca. 220.000,- EURO schlussendlich zu 100 % über Spenden und zugesagten öffentlichen Drittmitteln finanziert. Großer Dank gebührt dafür auch unserem Betriebsleiter Marcus Naumann und seinem Team, die im vergangenen Jahr 2022 mit erschwerten Rahmenbedingungen kämpften, unermüdlich für die Sache aktiv waren und den Seiltausch in den Sommermonaten perfekt organisierten.

Am 29. April 2022 fand die nunmehr 16. JHV des Fördervereins im Henslerstüble statt. Obmann Dr. Daniel Wiesner begrüßte 25 Mitglieder und Gäste. BM Gerold Mähr aus Düns und Sprecher der Dreiklang Gemeinden dankte dem Verein und dem Vorstand für sein unermüdliches Engagement für die Region und die laufenden Aktivitäten rund um die Erhaltung des Bähnle's.

Des Weiteren fand am 11. Juni bei besten Wetterbedingungen der schon fast traditionelle 5. Schnifis-Schnauf-Lauf von der Kapelle in Schnifis hinauf zum Hensler statt. Hauptorganisator Vienna-Life-Liechtenstein und der Unterstützungsverein als Mitveranstalter begrüßten etwas mehr als 70 Teilnehmer:innen. Unsere Kassierererin Frau Monika Ammann erlief bei den Damen den sensationellen 2. Platz. Die Spenden und Startgelder wurden für einen guten Zweck gesammelt und die Hälfte des stolzen Reinerlöses wurde im Herbst diesen Jahres wieder dem Schulheim Mäder übergeben. Bei der Übergabe waren Leo Amann und Daniel Wiesner vom Verein mit anwesend und konnten die Einrichtung für körperbehinderte Kinder und Jugendliche im Ländle persönlich besichtigen.

Ein ganz besonderer Tag für uns war der 2. September 2022. Anlässlich der

Wiedereröffnung des Bähnle's organisierten BL Marcus Naumann und Obmann Daniel Wiesner eine kleine Feier mit Musik und kulinarischen Köstlichkeiten beim Hensler. Die Verantwortlichen für den Seiltausch, viele geladene Gäste, auch der ehemalige Obmann Gerd Moser und der neue Obmann der Seilweggenossenschaft Stephan Unger und viele Vereinsmitglieder genossen die offizielle „TÜV-Freigabe“ der zuständigen Behörde. Im Zuge dieses Events wurde auch eine schöne Druckgrafik mit dem Namen „Ob Schnifis“ des bekannten Gofner Künstlers Harald Gfader präsentiert (Limited Edition von 100 Stück). Die gerahmten Kunstdrucke können beim Unterstützungsverein um 199,- EURO käuflich erworben werden, wobei diese Erlöse wieder zur Gänze der Seilbahn zugute kommen.

Schlussendlich organisierte der Vorstand die Bewirtung der Gäste und Vereinsmitglieder beim Hensler am ersten Novemberwochenende 2022, um dem Hensler-Team auch mal eine Ruhepause zu ermöglichen. Der Ansturm der Gäste und Wanderer konnte von den über 10 ehrenamtlich tätigen Helfern und Vereinsmitgliedern an 2 Tagen gut bewältigt werden.

Die aktuellen Öffnungszeiten der Bahn und Informationen über unseren Verein sowie aktuelle Aktivitäten können auf der Homepage [www.seilbahnschnifis.at](http://www.seilbahnschnifis.at) nachgelesen werden. Wir besitzen aktuell etwas mehr als 220 Vereinsmitglieder. Wir feiern im Frühjahr 2023 unser 20-jähriges Bestehen und freuen uns über jedes neue Mitglied!! Anmeldungen erbeten an [foerderverein@seilbahn-schnifis.at](mailto:foerderverein@seilbahn-schnifis.at)

Verein zur Unterstützung der Seilbahn  
Daniel Wiesner



# Obst- & Gartenbauverein Schnifis



## Jahresbericht 2022

Am 19. März konnten bei einem Schnittkurs ca. 15 interessierte Gartenfreunde Wissenswertes über den Winterschnitt bei Obstbäumen von Baumwärter Harald Flecker erlernen. (Foto Nr. 1).

Die Jahreshauptversammlung am 24. März war gut besucht. Der gesamte Ausschuss wurde wiedergewählt. Günter Dünser wurde neu in den Ausschuss gewählt. Armin Rauch hielt einen Vortrag zum Thema "Natürlich gärtnern mit Permakultur" mit anschließender Diskussion.

Am 9. April fand der Gärtnererde Verkauf statt. Drei Paletten konnten an die Mitglieder ausgegeben werden. Bei der konstituierenden Sitzung am 25. April bei Günter Dünser wurden die bestehenden Funktionen bestätigt. Günter erklärte sich bereit, nach einer Einarbeitungszeit die Obmannstelle zu übernehmen.

Im Ortsgebiet wurden am 23. Mai von Ausschussmitgliedern Blumen gesetzt. Diese wurden auf das kommende Feuerwehrfest abgestimmt und während des Sommers von fleißigen Blumen-Betreuerinnen gepflegt (Foto Nr. 2).

Beim Landesfeuerwehrfest übernahm unser Verein den Blumenschmuck im Saal und in der Weinstube, welcher vielseitig gelobt wurde.

Kistagärtle, die von der Schule und dem Kindergarten gebaut wurden, konnten zur Erstellung und Beratung unsere Unterstützung beigelegt werden.

Am 27. Juli luden wir die Mitglieder zu einem Sommerschnittkurs und anschließendem Gartenhock bei Obmann Leo ein. Auf dem Programm standen die Entwicklung des Frühjahrschnittes mit Baumwärter Harald Flecker sowie der Rosen- und Sträucherschnitt mit Gärtnermeister Fridrich Nigg. Fachgespräche bei Gegrilltem und feinen Getränken rundeten einen sehr gelungenen Tag ab. (Foto Nr. 3 und 4).

Unser Vereinsausflug am 8. Oktober führte uns zur Firma Metzler nach Egg. Ingo erklärte uns bei einer kleinen Jause mit hofeigenen erzeugten Lebensmitteln die Entwicklung des Familienbetriebes von der kleinen Landwirtschaft zum jetzigen Erzeugerbetrieb (Foto Nr. 5).

Dieser umfasst eine Bio Landwirtschaft, Ziegenhaltung, Molkerei, Molkeprodukte, Kosmetikproduktion und einen Hofladen. Er führte uns durch den Betrieb und wir konnten anschließend den Hofladen zu einem Einkauf nutzen. Anschließend ging es zum Mittagessen ins Gasthaus Brennar in Egg und von dort aus weiter mit dem Wälderbähnle vom Bahnhof Schwarzenberg nach Bezau. Die Besichtigung des Erdkellers der Gartenfreunde Bezau und der Kaffeepause im Cafe Natter in Bezau war der gelungene Abschluss unseres Vereinsausfluges.

Am 12. November machten wir erstmals eine Mistelbekämpfungsaktion. Günter Dünser erklärte die Schäden des Schmarotzers auf den Obstbäumen und führte uns Möglichkeiten zur Bekämpfung vor (Foto Nr. 6). Die entfernten Mistelzweige stellten wir gerne für Dekorationen beim Adventkranzbinden zur Verfügung, welches unser Ausschussmitglied Martha Dünser organisierte (Foto Nr. 7)

2022 konnten wir unseren OGV Schnifis erfolgreich präsentieren.

OGV | Leo Amann Obmann



# Wald-Wissen-Weg Jahresrückblick

## Waldpädagogische Führung mit Schulklassen:

Von den 8 Führungen mit Schulen fanden einige auch am Wald-Wissen-Weg in Schnifis statt, wie mit der MS Blons und der Heilstättenschule Vorarlberg vom Landeskrankenhaus Rankweil.

Höhepunkt war sicherlich das Arbeiten beim Zukunftswald mit der Volksschule Schnifis, wo wir gemeinsam die Jungpflanzen ausgemäht und gepflegt haben.



## Vater-Kind-Tag:

Ende Mai fand beim Blockhüsle der Vater-Kind-Tag statt. Dabei wurde ein Tisch mit Bänken gebaut, dazu haben die Väter und Kinder tatkräftig angepackt und so konnte das Bauwerk mit einem gemütlichen Hock noch am selben Tag eingeweiht werden.



## Führung mit dem Absolventenverband der Forstwirtschaftsmeister aus Traunkirchen

Anlässlich des 3-tägigen Ausflugs besuchten die Forstwirtschaftsmeister im Juni auch den Wald-Wissen-Weg, der meine Meister-Projektarbeit war. Bei einem Gaudibewerb konnten sie sich selbst ein Bild über die schönen Waldbilder und Möglichkeiten sowie Vorteile einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung machen.

Besonders gefreut hat mich der spätere Besuch von der Direktorin der Forstlichen Ausbildungsstätte Traunkirchen Mag. Hermine Hackl und ihrem Ehemann. Auch sie war sehr vom Wald-Wissen-Weg und dem schönen Ausblick beim Blockhüsle begeistert.

## Projektstart „Üser Wald“

In Zusammenarbeit mit KLAR! Im Walgau geht es in diesem Projekt um den Erhalt und Schutz unserer Wälder im Zeichen des voranschreitenden Klimawandels durch die Mitarbeit von Freiwilligen.

Zielgruppen sind sowohl Schulklassen, Lehrlinge und Firmen als auch Vereine und freiwillige Helfer. Bei verschiedenen Tätigkeiten wie Auf-

forstungen, Kulturpflege und Schlagräumungen können die Teilnehmer einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten und auch vieles zu den Wirkungen des Waldes erfahren.

Im Herbst fanden mit der Feuerwehrjugend Schnifis und 2 Gruppen der GAST Hohenems schon die ersten 3 Einsätze statt. Dabei wurden in Dünserberg Gleitschneeböcke gebaut und in Düns eine Schlagräumung durchgeführt.

Für das Jahr 2023 sind mehrere Einsätze geplant wobei die Vorbereitungen auf Hochtouren laufen.

Herzlichen Dank an Marina Fischer von KLAR! und Karin Moser von der GAST für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Günter Dünser



# Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg für Schnifis

## Jahresrückblick



Über das abgelaufene Jahr kann seitens der FBG Jagdberg ein grundsätzlich positives Resümee gezogen werden. Begründung findet man vor allem darin, dass wir vor großen Schadereignissen verschont geblieben sind. Zudem ist es auch nicht selbstverständlich, dass wir trotz der Gefährlichkeit der Forstarbeit, von Unfällen verschont wurden.

So konnten 2022 wieder eine Vielzahl an planmäßigen Arbeiten umgesetzt werden.

Diese sollen, neben der Bereitstellung des Rohstoffes Holz, auch zu einer positiven und zukunftsgerichteten Entwicklung unserer Waldbestände beitragen. Dazu zählen Aufforstung mit klimawandeltauglichen Baumarten („Waldumbau“) und die Pflege der Jungbestände durch Ausmähen (Kulturpflege) sowie Forstpflagemassnahmen wie Jungwuchspflege, Dickungspflege oder Durchforstung.

Die Schadholzaufarbeitung, welche sich wie erwähnt glücklicherweise nur in geringem Ausmaß abspielte, beschränkte sich im Wesentlichen auf einzeln auftretenden Käferbefall und auf die Aufarbeitung von kranken Eschen aufgrund von Eschentriebsterben, hervorgerufen durch einen aus Ostasien eingeschleppten Pilz. Die Aufarbeitung des Eschenholzes spielte sich vor allem in der HOLA (AG Schnifis) ab. Im Gemeindewald Schnifis wurden im Jahr 2022 im Bereich Buchwald und Militärwegle (südseitig) eine umfangreiche Durchforstung mittels Seilkran- und Pferdeinsatz umgesetzt.

Die allgemein steigenden Energiekosten haben sich beim Brennholzpreis erfreulich für den Waldbesitzer ausgewirkt. So ist es nun möglich, auch Brennholzsortimente zumindest kostendeckend zu ernten. Der Nutzholzpreis kann aktuell als zufriedenstellend bezeichnet werden. Um langfristig jedoch ohne Fördergelder auskommen zu können, wären deutlich höhere Preise notwendig. Neben der traditionellen

Bereitstellung des Bürgerholzes für die Bürger der Agrargemeinschaft Schnifis wurden auch der Fernwärme – Biomasse Schnifis aus dem Schnifner-Wald Holz bereitgestellt (siehe Tabelle).

Personell hat sich in der FBG Jagdberg auch etwas getan. So hat Paul Schmidingner seine Lehre als Forstfacharbeiter abgeschlossen und den Betrieb verlassen. Simon Dünser ist seiner Wehrpflicht nachgekommen und befindet sich aktuell beim Bundesheer.

Der Beitritt der Forstbetriebsgemeinschaft zum Klimaschutzprojekt „Tree.ly“ sollte im Jahr 2023 erstmals die dauerhafte CO<sub>2</sub>-Speicherung im Wald honorieren. Aktuell läuft gerade die Zertifizierung durch den TÜV-Österreich.

Tätigkeit	Agrar-gem. Schnifis	Gemeinde Schnifis	SUM-ME	Anmerkung:
Aufforstung	945 Pflanzen (2 ha)	621 Pflanzen (0,7 ha)	1760 Stk. Pflanzen	
Schlagräumung	0 ha	0,34 ha	<b>0,34 ha</b>	
Kulturpflege (Ausmähen)	9,7 ha	1,5 ha	<b>11,2 ha</b>	teilweise 2 mal durchgeführt
Forstpflge	2,76 ha	0	<b>2,76 ha</b>	
Querfällung zur Hangstabilisierung	0	0	<b>0</b>	
Holz das im Wald liegenbleibt	6 fm	0	<b>6 fm</b>	
Losholz Bürger	204 fm	0	<b>204 fm</b>	davon 13 fm Nutzholz
Windwurfholz	42 fm	25 fm	<b>67 fm</b>	
Pilzbefall	213 fm	10 fm	<b>223 fm</b>	Eschentriebsterben
Schneebruchholz	0	0	0	
Käferholz	113 fm	80 fm	<b>193 fm</b>	
Holz f. Biomasse Schnifis	68 fm	119 fm	<b>187 fm</b>	
Holzernte gesamt	677 fm	581 fm	1258 fm	
Holzverkauf gesamt	445 fm	581 fm	1026 fm	

Seitens der Forstbetriebsgemeinschaft möchte ich mich herzlich für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bei allen Beteiligten bedanken. Ein besonderer Dank gilt hier neben dem Arbeiterteam, Bürgermeister Simon Lins und Obmann Stefan Nigg.

Walter Amann |  
GF FBG Jagdberg



- 1) Besuch von Hermine und Richard Hackl (ehem. Leiterin der forstl. Bundesausbildungsstelle Traunkirchen)
- 2) Drohnenbild - junger Schutzwald ob Landesstraße 54
- 3) Drohnenbild - Waldfläche ob Militärwegle (Sonnseite) nach erfolgter Durchforstung

© Fotos: FBG



# Agrargemeinschaft Schnifis Jahresrückblick 2022

Das Jahr 2022 war das Jubiläumsjahr - 50 Jahre Agrargemeinschaft Schnifis.

## Vollversammlung:

Am 20. April hielten wir die 50. Vollversammlung der Agrargemeinschaft Schnifis im Laurentiusaal ab. 32 Mitglieder der Agrargemeinschaft waren anwesend. Mitgliederstand per 01.01.2022 - 108 Mitglieder mit ganzem Los und 17 mit halbem Los.

Die Alpe Alpila ist am 02. Juni mit 70 Rinder aufgefahren. Willi Bauer ist der neue Hirt, da Klaus Kaufmann am 20.12.2021 verstorben ist. Am Sonntag den 31.07.2022 fand eine Alp Messe statt. Der Alpsommer dauerte 101 Tage ist ohne größere Zwischenfälle gut abgelaufen.

Die Alpe Hutla ist am 21. Mai mit 75 Rinder, 54 Kühe und 30 Geißen aufgefahren. Unter der Leitung von Senn Lothar Rinderer und seiner Familie die die Alpe schon Jahre lang betreuen. In der Nacht vom 03. auf den 04. Juli hatten wir leider ein Schadensereignis der Stromleitung. Ein Blitzschlag war

der Grund, dieser konnten wir dank der Firma E-Werke Frastanz, VKW und Erdbau Bickel innerhalb von 10 Tagen beheben. Am Sonntag den 07. August fand die Einweihungsmesse der Alpe Hutla und das 50 Jahr Bestehen der Agrargemeinschaft Schnifis statt. P. Christoph Müller aus Blons hielt die schöne Messefeier mit Segnung. Anschließend spielte die Gemeindemusik Schnifis zum Frühschoppen auf. Dank dem Alppersonal unter der Leitung von Lothar Rinderer und seinem Team für die Bewirtung. Der Alp Sommer endete nach 106 Tagen im September.

Im Herbst wurde die Jagdhütte von der Gemeinde Sonntag mit Strom und Wasser von der Alpe Hutla aus versorgt.

Am 12. November machten wir eine Grenzbegehung mit Theo Kohler. Die Route ging von Stöck-Alpila - Dampfloch - Köpfle - Schodergrub Bassig - Gampelin - Haga - Goppaloch bis ins Märchentäl. Ein Dank an Theo Kohler der die Führung hervorragend organisiert und durchgeführt hat.

Agrargemeinschaft Schnifis | Stefan Nigg



# Und wieder ist ein Jahr vergangen... Funkazunft

Anfang 2022 hatte noch jeder Zünftler etwas Bauchweh, wenn man ihn auf den Funken angesprochen hatte. Seit Beginn der Pandemie wusste jeder, wie schnell sich die ganze Sache ändern kann. Scherzhaft wurde in den freitäglichen Treffen gewettet, welche Veranstaltungen stattfinden können und welche dank des nervigen Virus abgesagt werden müssen. Genau dies war auch der Grund, weshalb die Planungen für unsere Hauptveranstaltung am 5. März – den Funken – etwas kompliziert waren. Doch durch die Routine und der notwendigen Gelassenheit des Funkenmeisters Lothar Schuler wurde der Funken unter dem Motto „Klein, aber fein“ ideal vorbereitet und die Begeisterung war riesig, dass er dieses Jahr wieder angezündet werden durfte. Umrahmt von der Gemeindemusik und mit Unterstützung der Feuerwehr Schnifis konnte dieses wunderbare Brauchtum in würdigem Rahmen abgehalten werden. Vielen Dank auch den zahlreichen Besuchern!

Nach dem Funken ist vor dem Funken, weshalb am 23. April zahlreiche Zünftler zur Säge und Spaltgeräten griffen und das Holz für den nächsten Funken vorbereiteten. Ein Teil der Mannschaft war währenddessen mit dem Frohdienst beschäftigt. Hier gilt auch ein besonderer Dank an die FBG Jagdberg, welche uns seit Jahren unterstützt.

Gut eine Woche später, am 29. April, fand dann auch die Jahreshauptversammlung statt, bei welcher im Vorstand kräftig rotiert wurde. Langzeit-Obmann Mario Haug übergab das Zepter an Mathias Nigg, welcher mit Johannes Amann (Obmann-Stellvertreter) und Peter Fuchsl (Schriftführer) ebenfalls zwei Newcomer in das Team aufnehmen durfte. Mit Björn Berchtel und Joachim Stark verabschiedeten sich zwei langjährige Vorstandsmit-

glieder zurück in die zweite Reihe. Der Dauerbrenner im Vorstand bleibt jedoch weiterhin unser Kassier-Urgestein Mario Setz, welcher weiterhin den Dagobert Duck der Funkenzunft verkörpert.

Am 15. September war der bisher traurigste Tag in der noch recht jungen Vereinsgeschichte. An diesem Tag ist unser allseits geschätzte Kollege Thomas „Sulti“ Salzmann viel zu früh verstorben.

Auch ein Ausflug konnte wieder einmal organisiert werden. Wie der Funken selbst, fiel auch der Ausflug „klein, aber fein“ aus. Am 24. September wanderten die Zünftler und deren bessere Hälfte erst auf die Feldkircher Hütte und retour zum Vereinslokal der Funkenzunft Amerlügen. Vielen Dank in diesem Sinne an unsere Amerlügener Kollegen für deren Bewirtung und Gastfreundschaft!

Was wäre ein Funken in Schnifis ohne den legendären Most aus Eigenproduktion. Am 8. Oktober waren einige Zünftler mit deren Nachwuchs bei Zunftkollege Thomas Nigg zur Obstlese versammelt. Im Anschluss wurde das Obst in Schlins bei Leo Amann veredelt und zurück nach Schnifis gebracht, wo nun die Veredelung zu unserem göttlichen Wundertrank im Mostkeller von Toni Höck stattfindet.

Die letzte Aktion dieses Jahres war der Christkindlemarkt, wo die Funkenzunft traditionell die Besucher mit Glühmost und Raclette-Brotten verköstigt.

Also liebe Kollegen, welche wie anfangs erwähnt zu Jahresbeginn noch sehr verhalten waren und einen gewissen Pessimismus an den Tag legten. Wir konnten tatsächlich alle Veranstaltungen abhalten und somit ein nahezu normales Jahr hinter uns bringen, in welchem wir viel Freude hatten und auch die Bevölkerung wieder bei Veranstaltungen willkommen heißen durften. Nun hoffen wir, dass niemand mehr von dem Spielverderber der vergangenen Jahre redet und wir auch im neuen Jahr uneingeschränkt die Dorfbevölkerung verwöhnen dürfen.

Funkenzunft | Peter Fuchsl  
Schriftführer



# Jahresrückblick Fasnatzunft Schnifis

Nach 2 Jahren ohne Faschingsumzug planen wir unter Fasnatchef Michael bereits den Fasching 2023, wie hier bei einer Sitzung im „dörfle“ in Düns. (Foto Nr. 1)

## Rückblick über die Faschingswoche 2022:

Am Mittwoch wurden die Transparente und Fahnen aufgehängt. (Foto N.: 2)  
Am Schmutzigen Donnerstag trafen wir uns zum Bratenstehlen. Nach dem leckeren Essen wurden die Pfannen der Faschingszunftfrauen mit dem Traktor zurückgebracht. (3,4,5,6)

Am Samstag wurden die Fasnatblättle geheftet und die Schokoladetafeln mit unseren alten Eintrittsklebern versehen. (Foto Nr.: 7,8)

Da es keinen Umzug gab, haben wir den Kindern eine Freude gemacht, indem wir sie mit Schokoladen und Krapfen besuchten.

Am Montag wurden die VS Düns, am Faschingsdienstag der Kindergarten Düns und Thüringerberg, die VS Schnifis und die VS Thüringerberg von uns besucht. (Foto Nr.: 9,10,11,12)

Nach dem Mittagessen am Dienstag und nach dem Besuch unseres Gründers Eduard haben wir unseren Um-

zug ohne Zuschauer durchgeführt. Im Anschluss gab es einen gemütlichen Ausklang im Laurentiusaal. (Foto Nr.: 13,14,15,16)

Unserem letztjährigen Fasnatchef Fabian sei herzlich für die Organisation der Faschingswoche gedankt. (Foto Nr.: 17)

Fastnazzunft | Oswald Berchtel





Schnüfner  
Dorflada

2022 war das erste Jahr des Schnüfner Dorflada beim SPAR-Konzern. Die Kunden konnten sich über das moderne Ladendesign, das geänderte Warensortiment und die neuen Öffnungszeiten freuen.

Im Hintergrund änderten sich viele Abläufe, z.B. wird nun ein großer Teil der Waren über ein automatisches Bestellsystem geordert. Eine besondere Freude machte die Genossenschaft dem Team mit der Anschaffung einer Putzmaschine, mit der die Reinigung der 190 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche deutlich schneller geht.

Gerade zu Beginn des Jahres war Corona noch Thema – immer wieder waren einzelne Mitarbeiterinnen krank oder in Quarantäne. Nach Lockerung aller Regeln konnte im Juni – endlich! – auch das Eröffnungsfest nach dem Umbau nachgeholt werden. Trotz des wenig einladenden Wetters kamen viele Kund:innen zur Feier, die von der Gemeindemusik festlich umrahmt wurde.

Da unser Nahversorger nun Teil eines in Vorarlberg sehr aktiven Konzerns ist, wurden wir auch zur Einzelhändler-Tagung in der Ottengravur Hohenems eingeladen. Neben informativen Fachvorträgen war eine ausgezeichnete Verpflegung Teil des Programms. Ende des Jahres bekamen wir außerdem bei einer Führung durch das Zentrallager in Dornbirn interessante Einblicke hinter die Kulissen.

Das zweite Halbjahr war besonders durch eine wirtschaftlich angespannte Ertragsituation sowie einen äußerst geringen Personalstand geprägt. Dennoch blicken wir mit Zuversicht ins Jahr 2023, da wir uns auf zwei Dinge bisher immer verlassen konnten: die Treue unserer Kund:innen zum Nahversorger im Dorf und das große Engagement von Julia Lenz und ihrem gesamten Team!

Sabine Duelli



# Schnüfner

## Veranstaltungskalender 2022

- |  |  |                                       |
|--|--|---------------------------------------|
| 20. 02. SV Schnifis Vereinsmeisterschaft   | 22. 05. Bänklehock "Hock herra"              | 07. 08. Agrar Einweihung Alpe Hutla   |
| 05. 03. Schnüfner Funka                    | 28. 05. Walderlebnistag Günter Dünser        | 09. 08. Mobile Impfstraße Schnifis    |
| 19. 03. OGV Schnittkurs                    | 31. 05. Vortrag "Freude" oder "fröu di"      | 02. 09. Liftopening Seilbahn Schnifis |
| 19. 03. SV Schnifis Vereinsausflug         | 01. 06. Eröffnungsfeier "Schnüfner Dorflada" | 22. 09. Vortrag Nachverdichtung       |
| 20. 03. Pfarrgemeinderatswahlen            | 09. 06. 2. Energieforum Schnifis             | 24. 09. Funkenzuft Ausflug            |
| 27. 03. Frühlingmarkt Bäuerinnen           | 07-08. Ausflug Seniorenbund                  | 02. 10. Viehausstellung               |
| 04. 04. Blutspendeaktion                   | 06. Schnifis-Schnauf Lauf                    | 08. 10. Vereinsausflug OGV            |
| 08. 04. Flurreinigung                      | 11. 06. Konzert mit Konrad Bönig             | 15. 10. Sennerei Tag der offenen Türe |
| 09. 04. Palmenbinden                       | 12. 06. Mobile Impfstraße Schnifis           | 29. 10. Jungbürgerfeier               |
| 24. 04. "Beweg dich schlau" SV Schnifis    | 13. 06. Sport-Zischtig                       | 06. 11. Familienmusik Bär u. B. Loss  |
| 24. 04. Erstkommunion                      | 3 x Landesfeuerwehrfest Schnifis             | 12. 11. Mistelschnittkurs OGV         |
| 01. 05. Erstkommunion                      | 01. 07 - 03. 07. Gartenbegehung OGV          | 18. 11. Generationenfest 02           |
| 06. 05. Generationenfest "00+01"           | 27. 07. Fusswallfahrt nach Ziteil            | 17. und 18. 11. Adventkranzbinden OGV |
| 13. 05. Planungswerkstatt REP              | 30. und 31. 07. Alpmesse Alpe Alpila         | 12. 12. 3. Energieforum Schnifis      |
| 21. 05. Gemeindemusik Ehrungskonzert       |  | 26. 12. Weihnachtskonzert GM Schnifis |
| 22. 05. Feldmesse Einweihung "Gedenkstein" |  |                                       |

# Dreiklang Jahresrückblick 2022

## Fanni Amann Tage 2022

Die Fanni Amann Tage 22 fanden vom 11. März bis 9. April in einer kleineren Form statt.

Der Höhepunkt war neben den Menüs bei den Gastronominnen und Gastronomen in Schnifis, Düns und Dünserberg das Kulturpicknick mit George Nussbaumer und Philipp Lingg. Das ursprünglich am Fallensee geplante Konzert fand bei feinstem Aprilwetter im Laurentiusaal statt. Die Stimmung hatte dabei keinen Abbruch genommen. Auf Kissen, Liegestühlen, Decken und Stühlen machten es sich die 100 Besucher gemütlich und genossen die musikalische und unterhaltsame Vielfalt der beiden Künstler. Natürlich kam auch der Gaumen bei diesem Picknick nicht zu kurz, und so feierte man einen würdigen Abschluss.

Am 8. März 2023 kommt der Extrembergsteiger Reinhold Messner nach Schnifis zu den Fanni Amann Tagen, Tickets sind unter [www.fanni-amann.at](http://www.fanni-amann.at) erhältlich.

Die Fanni Amann Tage gewannen den Tourismus Innovationen Anerkennungspreis 2022 der Vorarlberg Tourismus GmbH.

Am 14. Juni wurden im Rahmen des Vorarlberger Tourismusforums in Wolfurt die Innovationspreise 2022 verliehen. Über 30 Projekte aus dem Bereich Tourismus, Kultur und Kulinarik wurden in diesem Jahr bei Vorarlberg Tourismus eingereicht. Unter den Einreichungen waren auch die Fanni Amann Tage in ihrer neuen Form. In einem Umfeld vieler kreativer Ideen, hinter denen überwiegend große Tourismusdestinationen stehen, durften wir mit riesiger Freude einen Preis für die Fanni Amann Tage entgegennehmen. Wir bedanken uns bei allen, die uns auf dieser Reise begleitet haben und auch weiterhin unterstützen.



## Zukunft Dreiklang

Wie geht es im Dreiklang weiter, was wollen wir in Zukunft gemeinsam erreichen? Um diese und andere Fragen ging es in den Klausuren der Gemeindevertreter aller drei Gemeinden. Am Anfang stand ein Rückblick über das Erreichte aus 13 Jahren Arbeitsgemeinschaft Dreiklang. Dabei wurde sichtbar, wie viel wir bereits erreicht haben und wie beständig das Erschaffene ist, wenn man nur an die Märkte

im Herbst und an Weihnachten, die Fanni Amann Tage oder die Entwicklung unserer regionalen Produzenten denkt. Das sind alles Initiativen, die es seit der Anfangszeit gibt und die kontinuierlich verbessert oder erweitert werden. In den Klausuren konnte jeder nochmals sein Gefühl, seine Gedanken, Anregungen und Wünsche rund um unseren Dreiklang benennen. Alles hat seinen Platz gefunden

und wurde professionell durch Manfred Walser moderiert, der uns ebenfalls seit vielen Jahren mit Rat und Tat zur Seite steht. In der dritten Klausur im Herbst wurde dann nochmals das große Bild skizziert und verschriftlicht. In diesem Jahr werden wir den Prozess weiterführen, um dann die Strategie für die ARGE Dreiklang öffentlich präsentieren zu können.

## Dreiklang Gutscheine

Ein runder Geburtstag, fürs Osternest oder einfach so. Dreiklang Gutscheine sind immer eine gute Möglichkeit, um Freude zu schenken und die

Dreiklang Betriebe zu unterstützen. Gutscheine im Wert von 5,- und 10,- Euro sind bei allen Gemeindeämtern und im Dreiklang Büro erhältlich. Ak-

zeptiert werden sie in der gesamten Dreiklang Region.



## Dreiklang Erntedankmarkt

Den Herbstmarkt hält weder Wind noch Regen auf. Beim diesjährigen Dreiklang Erntedankmarkt in Dünserberg war die Stimmung wie das Wetter, feucht und fröhlich. An 16 Ständen boten die Marktteilnehmer aus der Region Dreiklang und Umgebung wieder ein buntes Sortiment an. Von selbstgemachten Produkten über selbst gebranntem bis hin zu Büchern im Selbstverlag. Im und vor dem Gemeindezentrum, drinnen und draußen waren die Stände gut verteilt und luden zum Verweilen ein. Das gastronomische Angebot kam mit unseren regionalen Käse-, Wurst- und Gemüsespezialitäten wie immer nicht zu kurz. Groß war dann die Freude, als sich auch die Sonne blicken ließ und man bei einem Glas Wein den Blick auf den Walgau genießen konnte. Selbst als die Sonne wieder entschwand und die Dämmerung heraufzog, war die Stimmung weiterhin ungetrübt und kein Ende der Party nach dem Markt in Sicht.

Der Dreiklang Erntedankmarkt hat sich somit wieder von seiner schönsten Seite gezeigt und wie eine Ausstellerin sagte: "Klein aber fein, da kommen wir gerne wieder".

## Christkindle Markt

Nach drei Jahren fand heuer wieder der traditionelle Christkindlemarkt vor dem Laurentiussaal in Schnifis statt. Wie auch in den vergangenen Jahren bot der Markt bei vorweihnachtlicher Stimmung ein breites Angebot an Produkten, die in der Dreiklang Region hergestellt wurden. So gab es vor Ort wieder handwerkliche Erzeugnisse aus allen Bereichen. Abgerundet wurde der Markt durch die kulinarische Vielfalt aus dem Dreiklang.



## Seilbahn Schnifis

Ein großes Augenmerk im Dreiklang lag auf dem Erhalt der Seilbahn. Die Dreiklang Gemeinden haben zusammen 50.000€ auf die Füße gestellt, um die notwendigen Seilbahnreparaturen durchführen zu können. Zusätzlich wurde Arbeitszeit der Seilweggenossenschaft zur Verfügung gestellt, um alle Maßnahmen wie Crowdfunding, Sponsorsuche und natürlich auch den Seiltausch durchführen zu können. Die Seilbahn Schnifis ist sicher nicht alles in der Region Dreiklang, aber ohne sie ist vieles nicht mehr. Dies war eine Erkenntnis aus dem Sommer 22. Die Besucher am Hensler und Dünser Äpele blieben trotz besser Busverbindungen aus oder waren nicht mehr so zahlreich vertreten wie in den Jahren zuvor. Dies hatte nicht nur Einfluss auf den Verkauf im Sennerer Lädle, sondern bei allen Betrieben, die direkt oder indirekt von den Besuchern unserer Region profitieren. Seit 1. September läuft unser Bähnle wieder und unsere ganze Region kann stolz auf die gemeinsame Leistung der Seilbahnrettung sein.

GF Marcus Naumann



# Sennerei Schnifis

## Jahresrückblick 2022

In unserer Genossenschaft geht ein bewegtes Jahr zu Ende. Trotz der Herausforderungen, die wir derzeit alle meistern müssen, können wir auf ein positives Geschäftsjahr zurückblicken.

Die Auszeichnung im April bei „Vorarlbergs beste Marke“ mit dem 1. Platz in der Kategorie „Weiterempfehlung“ war für uns eine großartige Überraschung. Diese Weiterempfehlung der Kunden ist die Basis für einen erfolgreichen Geschäftsverlauf und macht uns dankbar! Ein weiteres besonderes Ereignis war der „Tag der offenen Tür“ mit Weihe unseres Käsereifelagers. Pater Niklaus Mottier übernahm mit Freude die Weihe des Reifelagers. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Gemeindemusik Schnifis, unsere Bäuerinnen waren mit Kaffee und Kuchen zur Stelle, die Landjugend verwöhnte mit regionalen Produkten.

Mit vielen Gruß- und Dankesworten war der Tag der offenen Türe auch für uns die Bestätigung, einen wichtigen Schritt in Richtung bäuerlicher Zukunft gesetzt zu haben. Über 1000 Besucher haben die Gelegenheit genutzt und unser Reifelager besichtigt.

Mit der abschließenden „Kellerparty“ fand der Tag der offenen Türe ein erfolgreiches Ende!

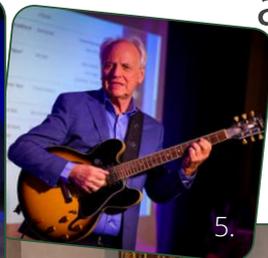
Ein großes Danke gilt unseren Milchlieferanten – für ihre geleistete Arbeit und die Pflege unserer Kulturlandschaft. Derzeit ist das Käsereifelager zu 70% ausgelastet, darunter auch Käse von Alpen, für die wir die Pflege übernommen haben. Unsere Sennerei ist derzeit für 21 MitarbeiterInnen ein regionaler Arbeitgeber und für 2 Lehrlinge eine interessante Ausbildungsstelle. Auch hier ein Danke für die Firmentreue und die Zusammenarbeit!



Sennerei Schnifis

*Es ist Zeit, für das, was war, danke zu sagen, damit das, was werden wird, unter einem guten Stern beginnt.*

# Musikschule aktuell



## Musikschule Walgau 2022

Im aktuellen Schuljahr 2022/2023 werden an die 1400 Schüler:innen von den 40 Musikpädagog:innen der Schule unterrichtet. Neben dem Instrumentalunterricht gibt es in Schnifis auch eine Gruppe mit Musikmäusen und Klangtigern, in der Laid Pineda mit den Kindern spielerisch Lieder, Bewegungen zur Musik und musikalische Grundbegriffe erarbeitet.

Im vergangenen Jahr war die Schule mit vielen Konzerten, Messgestaltungen und musikalischen Umrahmungen in der Region präsent. Bereits im Frühjahr standen an der Musikschule etliche kleine und große Konzerte auf dem Programm. Für die Mitwirkenden und für das Publikum war es gleichermaßen ein Vergnügen, endlich wieder Live-musik auf der Bühne zu erleben.



### Konzerte im Frühjahr

Zum Auftakt gab im Februar ein konfettibuntes Faschingskonzert mit einer Menge von fröhlichen, spritzigen und witzigen Beiträgen im Ramschwagsaal in Nenzing. Im März war die Junge Philharmonie des Vorarlberger Südens „jungphil“ unter der Leitung von Vito Cristofaro ebenfalls in Nenzing zu Gast. Anfang April präsentierten sich die erwachsenen Schüler:innen der Musikschule bei einem eigenen Konzert im Konsumsaal in Göfis. Den musikalischen Höhepunkt des Schuljahres bildete wie immer das Jahreskonzert Anfang Juni, bei dem sich ausgewählte Solist:innen und Ensembles dem Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm aller Stilrichtungen präsentierten. Auch Fans von Pop und Jazz kamen auf ihre Kosten: Im Frühsommer gab es einen Populärmusiktag mit verschiedensten Konzerten im JOIN in Nenzing, sowie drei Konzerte mit der Bigband Walgau unter der Leitung von Dir. Christian Mathis. Außerdem gab es zahlreiche kleinere und größere Vorspielstunden der einzelnen Instrumentalklassen in den verschiedenen Mitgliedsgemeinden.

### Tag der offenen Türe

Im Mai veranstaltete die Musikschule einen Tag der offenen Türe in neuer Form. Kinder und Eltern konnten bei einem Konzert alle Instrumente kennenlernen, die man an der Musikschule erlernen kann. Anschließend konnten sich die Musikbegeisterten wie gewohnt bei den Lehrpersonen genauer über den Unterricht informieren und ihr Wunschinstrument auch ausprobieren.

### Konzerte im Herbst/Winter

Im Herbst umrahmten Ensembles der Musikschule verschiedene Veranstaltungen in der Region: so war etwa die Rasselband bei der Eröffnung der Lehrlingsmesse in Frastanz mit dabei. Im Dezember gab es ein Kirchenkonzert mit einem besinnlichen und adventlichen Programm in der Pfarrkirche Schlins, dazu kamen viele Vorspielstunden im Dezember, bei denen die Schüler:innen der Musikschule ihre Familien und Freunde mit Weihnachtsliedern auf die Festtage einstimmten.

### Neues Angebot Tanz

Ab dem kommenden Schuljahr wird es an der Musikschule Walgau auch Tanzunterricht in den verschiedensten Stilrichtungen geben – siehe Infobox. Bereits im Frühjahr ist ein Workshop geplant. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich bereits jetzt für den Unterricht vormerken lassen.

44  
45

## Infobox Tanz:

Ballett  
Modern Dance/HipHop  
Urban  
Musical  
Jazz/Lyrical/Contemporary  
Tanzwerkstatt/Kreativtanz  
Erwachsenen/Seniorentanz

Susanna Wergles

Musikschule Walgau | T 05525 62160  
[www.musikschule-walgau.at](http://www.musikschule-walgau.at)

Bildnachweise:

- 1. Faschingskonzert
- 2. Konzert JungPHIL
- 3. Tag der offenen Türe
- 4. Jahreskonzert
- 5. Erwachsenenkonzert
- 6. Weihnachtskonzert



# REGIO Im Walgau

Weitere Projekt(ideen) und noch mehr Professionalität

Das Arbeitsjahr 2022 war vielseitig und vielschichtig - in Themen, mit Terminen und dank bunter To-do-Listen. Dafür konnten zahlreiche „reife Früchte“ geerntet werden, wie die Darstellung oben gut zeigt. Ein paar davon werden hier stellvertretend kurz beschrieben:

## Kultur Im Walgau:

Der Name ist mittlerweile Programm. So richtig begonnen hat es 2019, als sich die Regio-Bürgermeister zusammensetzten und sich Gedanken zu regionaler Kultur machten. Begleitet und motiviert durch die Kulturabteilung des Landes Vorarlberg wurden erste Schritte gesetzt. Es gab interne Sitzungen und Vernetzungstreffen, eine Erhebung der Kulturabteilung als richtungsweisende Basis, eine Klausur sowie konkrete Ergebnisse: Auf 10 kurze Kultur-Clips 2021 folgten heuer 10 weitere Clips für noch mehr Walgauer Kultureinrichtungen. Der Online-Veranstaltungskalender wurde weiter befüllt, um die kulturelle Vielfalt der Region zu zeigen. Einen besonderen Förderbonus in Form von „Kultur Im Jetzt“ erhielt der Walgau noch dazu, und damit wurden konkret 38 Walgauer Veranstaltungen gefördert.

Ganz neu wird eine „Kulturstelle“ als LEADER-Projekt eingerichtet, die sich u.a um die Vernetzung der regionalen Kulturagenden und den Aufbau einer gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit kümmern wird. Diese Stelle wird bei der Regio Im Walgau eingerichtet. ( IM WALGAU GEMEINDEN gemeinsam )

## Walgauer Kooperationen:

Kurz zusammengefasst: Wir sind im Plan. Ob mit der „Redaktionsakademie“ zum Schwerpunkt Gemeindekommunikation (37 Teilnehmende an drei Modulen zu Texten, Filmen und Social Media), dem Gemeinschaftsarchiv Walgau (die ARGE wurde im Herbst von den neun Blumenegg- und Jagdberg-Gemeinden gegründet) oder der Variantenprüfung zu einer möglichen Finanzverwaltung Walgau.

Die Regio ist aber nicht nur an diesen Themen dran. Weiterhin treffen sich die Walgauer Kindergarten-Leiterinnen

mit den „Regionalen Kindergarten-Springerinnen“, und die seit Herbst neu eingeführte digitalisierte Buchung erleichtert die Einteilung für alle Beteiligten. Die Bauhöfe im Walgau sind aktiv in die Breitbandinternet-Planung involviert und für Weiterbildung offen, zuletzt wurde von einigen Gemeinden der Motorsägenführerschein absolviert. (IM WALGAU GEMEINDEN gemeinsam)

## Auch Pflege muss man pflegen...

2022 tauschten sich die neun Regio-Gemeinden des Unteren Walgau in einem gemeinsamen Prozess intensiv zum Thema „Pflegezukunft“ aus. Die Workshops erfolgten mit Teilnehmenden aus den ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen und -diensten sowie betroffenen Gemeinde-Mitarbeitenden. Gemeinsam wurde die Betreuungs- und Pflegesituation beleuchtet und es ergab ein klares Ergebnis: Die Gemeinden des Unteren Walgau wünschten sich ein regionales Care Management. Ab 2023 wird es dafür eine eigene Stelle geben.

## ... und eine Region lernt von den „Jungen“!

So wird für die Walgauer Volks- und Mittelschulen regionales Wissen für Unterrichtseinheiten und Projekttag auf der Online-Wissensplattform „walgenau“ laufend aufbereitet und die Walgau-Identität von klein auf vermittelt. Diese als LEADER-Projekt begonnene Plattform wurde über mehrere Jahre thematisch erweitert und ist seit kurzem ganz bei der Regio angesiedelt. ( walgenau - walgenau.at )

Ein anderer Zugang ist „jung & weise“: Seit fünf Jahren wird in der Regio Im Walgau dieses Kinder- und Jugendbeteiligungsprogramm „jung&weise“ modellhaft etabliert. Die „Modellregion Walgau“ ist durch den stetigen Aufbau von Beteiligungsmöglichkeiten beispielgebend für weitere Regionen Vorarlbergs. Zielsetzungen sind die Stärkung der jungen Menschen, der Demokratie und eine Etablierung des Zusammenwirkens zwischen Jugend, Politik, Verwaltung und Institutionen durch wirksame Beteiligung in der Gestaltung der Region und der Gemeinden. ( IM WALGAU GEMEINDEN gemeinsam )

Alle 20 Kurzclips zu verschiedenen Walgauer Kultureinrichtungen siehe hier: [www.kulturimwalgau.at](http://www.kulturimwalgau.at) sowie [www.imwalgau.at/berichte/kultur-clips/](http://www.imwalgau.at/berichte/kultur-clips/)

## Umwelt und Klima im Walgau

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den Themen Ökologie, Landwirtschaft, Natur- und Klimaschutz bzw. Klimawandelanpassung. Mit einer Vielzahl an Projekten widmet sich die bei der Regio beheimatete Freiraumstelle diesen Themenbereichen. So wurde Anfang des Jahres ein neues Konzept für die Weiterführung des KLAR! (Klimawandelanpassungs-Modellregion) Programmes eingereicht und im Juni mit der Umsetzung begonnen. Im Herbst fanden bereits erste bewusstseinsbildende Maßnahmen statt: Vorträge und Exkursionen zu naturnahen Gärten, mehr Grün im Siedlungsraum, Bodenkennen und verstehen lernen oder auch das vorarlbergweite Waldsymposium.

Auch im Rahmen der Walgau Wiesen Wunder Welt kamen Naturliebhaber:innen allen Alters das ganze Jahr über auf ihre Kosten. Highlights der 12 Veranstaltungen waren beispielsweise der Heilkräuterworkshop für Kinder oder der Gartenvögel-Vortrag. Nach 26-jährigem Bestehen der Aktion Heugabel war es Zeit, die Strukturen neu auszurichten und das Projekt zu modernisieren. So standen rund 170 Helfer:innen den teilnehmenden Heugabel-Landwirten bei ihren vielseitigen Arbeiten im Feld tatkräftig zur Seite. Beim großen Heugabelfest im Herbst wurde der Saisonabschluss gebührend gefeiert und den vielen Beteiligten ein besonderer Dank ausgesprochen. ([www.walgauwunder.at](http://www.walgauwunder.at))

## Regio Im Walgau – Factbox:

Kerngemeinden bzw 39.904 Walgauer:innen in Bludesch, Bürs, Düns, Dünserberg, Frastanz, Göfis, Ludesch, Nenzing, Nüziders, Röns, Satteins, Schlins, Schnifis und Thüringen.

Außerordentliche Mitglieder: Brand, Bürserberg, Lorüns, Stallehr, Thüringerberg sowie die Städte Feldkirch und Bludenz. Gegr. 2011

# LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz

## Punktlandung zum Abschluss der Förderperiode 2014-2022

### Punktlandung zum Abschluss der Förderperiode 2014-2022

Die aktuelle Förderperiode 2014-2020 ist nun auch mit den zwei Übergangsjahren 2021 und 2022 zu Ende gegangen. Die LEADER-Region blickt mit Freude und auch mit Stolz auf die vergangenen sieben Jahre zurück. 4.979.000 Euro Fördermittel wurden der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz für die Umsetzung von Projekten von der EU zur Verfügung gestellt. Mit rund 82 eingereichten Projekten wurden diese Fördermittel zur Gänze abgeholt. Das Ziel war: „Wir geben keine Mittel an Brüssel zurück“ – und genau dieses Ziel wurde erreicht. Obmann Walter Rauch: „Mit der Ausschöpfung unserer Fördermittel haben wir eine Punktlandung geschafft. Mit diesen EU-Geldern konnten wir Projekte finanziell unterstützen, die

sonst nicht möglich gewesen wären“.

Zu diesen Fördermitteln kommen noch rund 3,5 Mio. Euro an Eigenmittel der Projektträgerinnen und Projektträger hinzu, was insg. eine stolze Summe von über acht Mio. Euro ausmacht, die zur Stärkung unserer ländlichen Region beitragen.

„Durch diese thematisch sehr vielfältigen Projekte wurden neue Kooperationen und Netzwerke geschaffen, neue Arbeitsplätze, neue Angebote, neue Treffpunkte und vieles mehr sind entstanden“ freut sich Karen Schillig, GF der LEADER-Region.

Am 29.11.2022 fand nun letzte Vollversammlung dieser Förderperiode in Bürs statt. Eine äußerst positive Bilanz der letzten sieben Jahre konnte gezogen werden. Es war ein harmonischer, gut besuchter Abend mit positiver Rückschau und ebenso freudigem Blick in die Zukunft.

### Der Blick in die Zukunft – die neue Förderperiode 2023-2027

Um Fördermittel aus dem EU-Förderprogramm LEADER zu erhalten, müssen sich die LEADER-Regionen für jede Förderperiode wieder neu bewerben. Die Bewerbung für die neue Periode 2023-2027 ist in vollem Gange, mit einer Anerkennung als LEADER-Region ist Mitte 2023 zu rechnen. Die Einreichung der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) 2023-2027 erfolgt in zwei Phasen. Die erste Einreichphase war mit Einreichung der LES am 5. Mai 2022 beim Bundesministerium in Wien abgeschlossen. Die Rückmeldungen sind bereits sehr positiv. Bis zum 18. Jänner 2023 kann die LES noch optimiert werden, die für eine positive Bewertung erforderliche Mindestschwelle wurde aber bereits erreicht.

„Ich freue mich sehr, jetzt schon sagen zu können, dass wir jedenfalls in eine neue Förderperiode starten werden“, berichtet Karen Schillig.

„Wir sind überzeugt, mit dieser thematisch breit angelegten neuen Strategie die wichtigsten Bedarfe unserer Region anzusprechen“, betont Walter Rauch. „In den kommenden Jahren können wir damit wieder einen großen Beitrag zur nachhaltigen Stärkung unserer Region leisten“.

Geschäftsführerin  
Karen Schillig



© LEADER-Region

46  
47



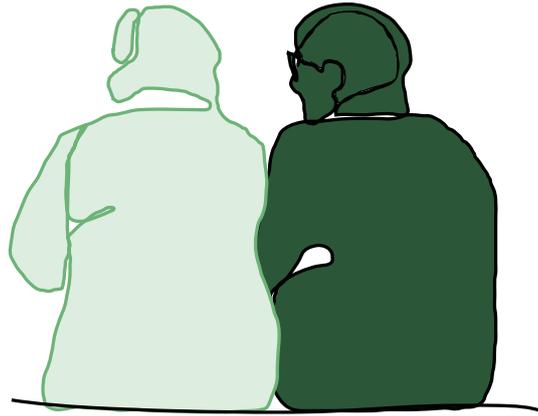
IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam



Anerkannte EU-LEADER-Region zusammen mit der Regio Vorderland-Feldkirch und der Stadt Bludenz, „Freiraum im Walgau“ als eigener Regio-Schwerpunkt, KLAR!-Region (Klimawandelanpassungsmodellregion), [www.imwalgau.at](http://www.imwalgau.at), [www.wiki.imwalgau.at](http://www.wiki.imwalgau.at), [www.kulturimwalgau.at](http://www.kulturimwalgau.at), [www.walgau-wunder.at](http://www.walgau-wunder.at)

Einen Überblick über alle LEADER-Projekte, weitere Informationen und Eindrücke finden Sie online unter [www.leader-vwb.at](http://www.leader-vwb.at).  
[www.leader-vwb.at](http://www.leader-vwb.at)

Zwei Schnüfner philosophieren über ...



... den Jahreswechsel

Das wäre mal was Neues: ein Jahr mit Rückgabegarantie.

© Brigitte Fuchs

Letzter  
Abgabetermin  
Beiträge:  
**05. März 2023**  
wenn möglich  
digital -  
Fotos und Texte  
extra

# Schnüfis

*uf an Blick*

Erscheinungstermin Blättle 85  
Donnerstag, 16. März 2023